

Sitzenberg- Reidling

Miteinander - Füreinander. Aktuelles aus unseren *Sieben* Dörfern.

Gemeindezeitung Sitzenberg-Reidling



01
24

Wieder einmal wird es Frühling!

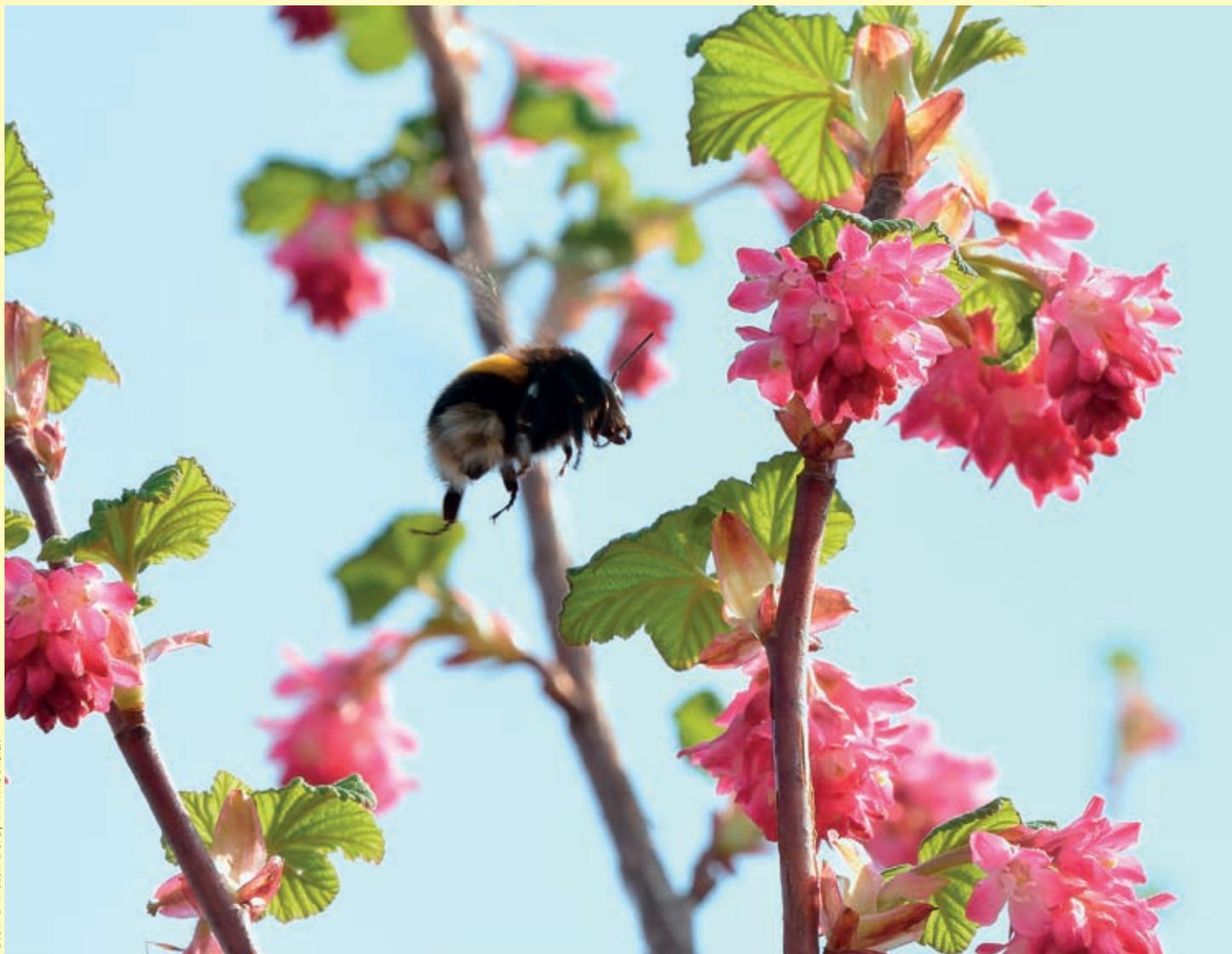


Foto: © Peter Bors, www.bors.at

Ahrenberg | Baumgarten | Eggendorf | Hasendorf | Reidling | Sitzenberg | Thallern

Liebe Leserinnen und Leser! Liebe Jugend!

Der Frühling zieht ins Land, mit großen Schritten nähern uns wir dem Osterfest. Änderungen und Veränderungen überall, wo man hinsieht undinhört.

Wie aus den in diesem Editorial eingefügten Bildern schon ersichtlich ist, wollen wir uns heuer mehr den vielleicht in der Vergangenheit etwas stiefmütterlich behandelten, öffentlichen Orten widmen.



So werden wir auch gemeinsam mit unserem Bauhofteam für einen umfangreicheren **Frühjahrsputz der Naschzeile** samt Bepflanzung und Beschriftung der Kräuter, Obststräucher, Bäumchen etc. sorgen, damit man zukünftig die Naschzeile wieder zum Spaziergehen, Genießen und Naschen nutzen kann. Wir bitten die Naschzeile auch in Zukunft sauber zu halten, den Hundekot des eigenen Hundes zu entfernen und bitte keine Pflanzen aus den Trögen zu entfernen, damit sich auch andere Besucher an dem Besuch der Naschzeile erfreuen können.

Im Herbst pflanzten wir im **Siedlungsgebiet „Am See“ Bäume** und vor kurzem wurde eine Baumreihe neben dem Rad und Gehweg nach Ahrenberg gepflanzt. Die vorhandenen, kleinen Bäume überstanden leider nicht die Temperaturen im vergangenen Sommer, sodass als Ersatz größere Bäume angekauft und gepflanzt wurden. Es können aber immer nur so viel Bäume gepflanzt werden, die unsere **Bauhofmitarbeiter** auch im Anlagenjahr betreuen und gießen können.

Ab Herbst 2024 wird es in Abstimmung mit dem Land NÖ einen neuen **Kleinkind-Betreuungsstandort** in unserer Gemeinde geben. Die Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder ab dem 1. Lebensjahr wird in die Getreidegasse verlegt werden. Eine Kindergartengruppe für Kinder zwischen dem 2. und 3. Lebensjahr wird gleich daneben, in einem angrenzenden Gruppenraum, ihr neues Zuhause finden.

Unseren Gemeindejüngsten soll so ein sanfter Einstieg in den Kindergartenalltag ermöglicht werden, bevor sie anschließend unsere beiden Stammkindergärten entweder im **Kindergarten Bachgasse** oder im **Kindergarten Sitzenberg** besuchen werden. Die Einteilung, welchem der beiden Kindergärten Ihr Kind zugeteilt werden wird, erfolgt für alle Kinder gleich. Entscheidend ist hier, wie in all den vergangenen Jahren auch, der geografische Wohnort jeder Familie und die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Geschwisterkind den gleichen Kindergarten besuchen zu können.

Bei einem **Tag der offenen Tür** im Zuge der **Kindergarteneinschreibung 2024/25** konnten sich die Eltern und Kinder der zukünftigen Kleinkindergruppen vom neuen Standort und deren Räumlichkeiten selbst überzeugen. Bei einem persönlichen Gespräch mit der Bildungsbeauftragten der Gemeinde, Vbgm. Marlene Waxenegger und der anwesenden Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen bei Kaffee und Kuchen, wurden offene Fragen beantwortet.

Informativ:

Im Sommer 2021 musste kurzfristig wegen der Notwendigkeit der Schaffung einer zusätzlichen Kindergartengruppe, die damalige **Kleinkindergruppe (TBE)** in das **Generationenhaus** verlegt werden. Sie kehrt also wieder zurück zum ursprünglichen Standort in der Getreidegasse (siehe dazu die Bilder auf der gegenüberliegenden Seite).

Wunderschöne Sträucher wurden von unseren Gemeindefachleuten vor unserer Gemeindebücherei gepflanzt! Sie sorgen nun auch für ein erfrischendes Grün auf dem doch etwas mehr oder weniger „zugepflasterten“ Leopold Figl Platz.

Auch im Bereich der Erweiterung der **VS Reidling** und **Musikschule/Musikverein** sind jetzt die Vorplanungen abgeschlossen und liegen derzeit bei den Baugremien des Landes zur Begutachtung.

Nach dessen positiver Bewertung, welche für die Abholung der entsprechenden Förderungen notwendig ist, werden die weiteren Schritte (Planungsvergabe usw) erfolgen.

Inhalt

01
24

4	Aus der Gemeindestube
5-7	Glückwünsche & Verschiedenes
8-9	Finanzbericht des Bürgermeisters
10-11	Wasseranalyse, Bericht des Wassermeisters
12	Gekommen um zu bleiben: „Neophyten“
13	Gemeinschaftliche Nutzung von Autos & Strom
14-16	Aus unserer Volksschule
17	News aus unserer Mittelschule
18-19	Aus den Kindergärten und der TBE
20-22	Von der Sportunion, Sommercamps
23	Musikverein Sitzenberg-Reidling
24-26	Rotes Kreuz Atzenbrugg-Heiligeneich
27-29	Aus unserer Öffentlichen Bücherei
30-36	Von unseren Feuerwehren
36	Agnes Blumentritt - Eine neue Selbstständige
37	Von der Landjugend
38	Dorfbühne Kunterbunt - Gelungene Premiere

Ich bin sehr guter Dinge, dass der Gemeinderat entscheidungsfreudig die Umsetzung dieses großen Projektes auf breiter Basis mitträgt.

Der **Hochwasserschutz Hasendorf**, ebenfalls ein großes Projekt und schon mehrere Jahre laufend, konnten nach Einholen sämtlicher behördlicher Vorgaben und entsprechender Förderzusage vom Land NÖ die Planungsleistungen beschlossen werden und es steht somit der zeitnahen Umsetzung nichts mehr im Wege.

Auch bei den **Kinderspielplätzen** wurde wie alljährlich im Frühling begonnen, schadhafte Geräte zu reparieren oder auszutauschen und den Fallschutz zu erneuern. Demnächst wird auch ein größeres Spielgerät auf Wunsch des Lehr- und Aufsichtspersonales auf der VS-Wiese aufgestellt werden.

Das Anliegen von Müttern, welche den **Hasendorfer Spielplatz** benützen, wurde ernst genommen und straßenseitig eine **Umzäunung** von Bauhofmitarbeitern wieder errichtet.

Einen schönen farbenfrohen Frühling in unseren sieben Dörfern wünscht Ihnen/Euch

Bgm. Erwin Häusler





Standort der Kleinkindergruppe (TBE) in der Getreidegasse.



Die neuen Sträucher vor der Gemeindebücherei.



Die straenseitige Umzäunung beim Hasendorfer Spielplatz.

Hohe Auszeichnung für ADir RegRat Harald Koller

Mit Entschließung des Herrn Bundespräsidenten Dr. Alexander van der Bellen vom 1. Juni 2023 wurde Amtsdirektor Regierungsrat Harald Koller das **Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich** verliehen.

Diese hohe Auszeichnung erfolgte im Zusammenhang mit seiner langjährigem, sehr erfolgreichen Berufslaufbahn im Bundes-



ministerium für Finanzen als Fachexperte Zollrecht und als Würdigung seiner prägenden Mitarbeit in verschiedensten Projekten auf Ebene der Europäischen Union und im nationalen Bereich.

Wir gratulieren Harald Koller herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und wünschen dem seit Oktober 2023 im Ruhestand befindlichen Gemeindebürger weiterhin alles Gute!



Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Gemeinderat und Landwirt im Ruhestand

Herrn Karl Pfiel

(15.6.1938 – 9.3.2024)



Der Verstorbene war ab 1965 bis zum 28.4.1976 Gemeinderat der Gemeinde Sitzenberg-Reidling. Als Geschäftsführender Gemeinderat war er unter anderem für die Bereiche Landwirtschaft, Wegenetz, Ortsverschönerung und der Vermittlung bei Grenzstreitigkeiten zuständig.

Mit seinem Tod verlieren wir eine Persönlichkeit, welche sich im Bereich der Gemeindefarbeit, der Landwirtschaft und als langjährigem Funktionär im Raiffeisenbereich engagiert hat.

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Die Gemeinde Sitzenberg-Reidling

Infos aus der Gemeindestube



Bürgerservice-Amtsstunden:

Die Bürgerservice-Amtsstunden lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 8:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag von 15:00 bis 19:00 Uhr

Handsignatur wurde ersetzt durch ID-Austria!

Was ist die ID Austria?

Ab sofort können Sie sich in Österreich mit der ID Austria modern, sicher und digital identifizieren. Die ID Austria ermöglicht Menschen sich sicher online auszuweisen und damit digitale Services zu nutzen und Geschäfte abzuschließen. In Zukunft profitieren auch Unternehmen von den zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten der ID Austria. Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte. Seit dem 5. Dezember 2023 befindet sie sich im regulären Betrieb.

Umstieg von Handy-Signatur auf ID Austria

Seit 5. Dezember 2023 müssen Nutzerinnen und Nutzer mit Handy-Signatur auf die ID Austria umsteigen. Der Umstellungsprozess wird automatisch bei einer Anmeldung gestartet. Nutzerinnen und Nutzer, deren Handy-Signatur von einer Behörde registriert wurde, können diese auf die ID Austria mit Vollfunktion aufwerten. Für jene Nutzerinnen und Nutzer, die ihre Handy-Signatur nicht behördlich registriert haben, ist der Umstieg auf die Basisfunktion der ID Austria möglich. Um die Vollfunktion der ID Austria mit ihren neuen Funktionen – wie etwa Ausweise am Smartphone vorzuweisen – zu erhalten, ist jedoch ein Behördengang zur Registrierung notwendig.

Zuständige Behörde:

Bezirkshauptmannschaft Tulln, Hauptplatz 33, 3430 Tulln, Tel. 02272/90250

Weitere Informationen unter: <https://www.oesterreich.gv.at/id-austria.html>

Hundehaltung funktioniert am besten mit gegenseitiger Rücksichtnahme!

Bitte benutzen Sie die Hundekotsackerl, welche in den Hundetoiletten zur Verfügung stehen. Entsorgen Sie diese bitte ordnungsgemäß, am besten in die Box bei den Hundetoiletten! Immer wieder werden volle Hundekotsackerl in Vorgärten oder im Kanalsystem (Kanalgitter) gefunden. Niemand freut sich darüber, in ein „Hundstrümmel“ zu steigen! Auf Grund der Vorfälle der letzten Monate ersuchen wir Sie höflich „Listenhunde“ (Hunde mit besonderem Gefährdungspotential) am besten immer mit Leine UND Beißkorb im öffentlichen Bereich zu führen. DANKE!

Rechtsberatung:

Auch im Jahr 2024 hält die St. Pöltner Rechtsanwaltskanzlei **CHYBA & ENGELMAYER RECHTSANWÄLTE OG** in der Gemeinde Sitzenberg-Reidling in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes in 3454 Sitzenberg-Reidling, Bachgasse 1, Sprechstunden ab.

Eine unverbindliche und kostenlose Rechtsberatung bei Rechtsanwältin Dr. Susanne Chyba findet (nur nach telefonischer Voranmeldung von Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:00 Uhr unter 02742/83235 oder kanzlei@ce-recht.at) zu folgenden Terminen von jeweils 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt:

● Dienstag 14. Mai ● Dienstag 10. September ● Dienstag 26. November

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen, Anregungen etc. zur Verfügung und wünschen Ihnen eine schöne Frühlingszeit.

Ihr Gerhard Hartweger & das gesamte Gemeindeteam

WOHNUNG ZU VERKAUFEN

In der Gemeinde Sitzenberg-Reidling gelangt eine Eigentumswohnung zum Verkauf!

Wohnung mit 76,93 m² in der Bachgasse 2, 2. Obergeschoß. Vorraum, 3 Zimmer, Wohnzimmer, Küche mit Küchenblock und E-Geräten, Abstellraum, Bad, WC. Energieausweis: HWB-ref= 138.2 kWh/m²a. Preis: Verhandlungsbasis

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns am Gemeindeamt: Telefon: 02276/2241 oder service@sitzenberg-reidling.gv.at

Vom 28.–30.6. ist in Sitzenberg-Reidling wieder



TEICHFEST

Musikalisches Riesenfeuerwerk am Samstag

Glückwünsche & Verschiedenes

Josefine Lackner – eine rüstige 99erin

Anfang März 2024 feierte Josefine Lackner bei bester Gesundheit ihren 99. Geburtstag. Bgm Erwin Häusler und Nachbar Wolfgang NESSL überraschten sie mit einem Blumengruß. Frau Lackner, ein Urgestein der Siedlung Waldgasse freute sich sehr über den Besuch und die Gratulation. Sie wartete den beiden Besuchern mit einer selbstgebackenen Torte auf.

Wir wünschen Frau Lackner weiterhin viel Gesundheit, Freude und Lebenskraft, so wie sie diese bei der Gratulation ausstrahlte.



Im Bild: Josefine Lackner mit Bgm. Erwin Häusler.

Ein 80er und ein 90er!

Gleich zwei runde Geburtstage wurden im Haus Sopousek in Sitzenberg gefeiert. War es Marie Luise, die in Kürze ihren 80. Geburtstag feiern wird, feierte ihr Ehegatte Josef am 18. Februar 2024 seinen 90. Geburtstag. Beide sind bei guter Gesundheit und freuten sich sehr über die Gratulation. Bei einem guten Glas Wein klang die Feier aus.

Wir wünschen Ihnen noch viele Jahre bei bester Gesundheit und trauter Gemeinsamkeit.



Im Bild von li nach re: Bgm. Erwin Häusler, Jubilare Marie Luise und Josef Sopousek sowie GR Günther Franz. Nicht auf dem Bild und trotzdem bei den Gratulanten war GR Margit Andert.

Brigitte Bernhardt verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand!

Am 16.3.1992 begann die Tätigkeit von Brigitte Bernhardt in der Volksschule Sitzenberg-Reidling als Schulwartin. Sie übernahm viele Aufgaben in diesem großen Gebäude und folgte auf Frau Josefine Keiblinger.

Sie war der „Gute Geist“ in diesem Haus. Die Kernaufgaben Reinigung, auf Sauberkeit achten sowie auch die Instandhaltung des Gebäudes und der Außenflächen, hat Brigitte perfekt erledigt. Alle, die unsere Schule besucht haben, wussten um die Sauberkeit in diesem Gebäude und der Nebenflächen.

Wir sind aber auch guter Dinge für die Zukunft. Mit Anita Kreiml haben wir eine engagierte und fleißige Schulwartin gefunden! →



Im Bild: Brigitte Bernhardt neben Amtsleiter Gerhard Hartweger, der Direktorin Verena Deißberger dem LehrerInnenteam und drei Schülerinnen, die hübsche Zeichnungen für Brigitte vorbereitet hatten.

Einen weiteren Bericht über die "Feierstunde" für unsere Brigitte finden Sie auf den Seiten der Volksschule. **Liebe Brigitte, wir wünschen dir für die Zukunft viel Gesundheit und Freude, genieße die Zeit, es wird dir sicher nicht langweilig werden.** →

Gratulation und gelebte christliche Dorfgemeinschaft

Jeweils am 1. Donnerstag des Monats findet in Hasendorf eine Abendmesse in der Kapelle, zelebriert von Herrn Pfarrer Leopold, statt. Den 1. Donnerstag im März lud im Anschluss an die Abendmesse Frau Hermine Fink, die am gleichen Tag ihren 72. Geburtstag feierte, zu einem kleinen Umtrunk in ihren unweit der Kapelle befindlichen Weinkeller, ein.

Die Gratulation und Einladung zum Geburtstag ließen sich Hr. Pfarrer Leopold, der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Karl Pell, und einige Kirchenbesucher nicht nehmen und verkosteten den neuen, frisch abgefüllten Jahrgangswein 2023. In gemütlicher Runde wurde damit die Dorfgemeinschaft gestärkt und über manche Gegebenheiten und allfällige Anliegen gesprochen. Hier nochmals alles Gute zum Geburtstag und ein Danke für die Einladung.



Im Bild von li nach re: Pfarrer Leopold, Karin Häusler, Gertraude Martinek, Karl Pell, Maria Pell, Maria Nussbaumer, Karl Nussbaumer, Bgm. Erwin Häusler, Geburtstagskind Hermine Fink, nicht im Bild der Fotograf, Franz Fink.

Zwei neue AtemschutzträgerInnen für unsere Gemeindefeuerwehren!

Im Zuge der Umsetzung des FF-Konzeptes 2030 ist auch eine Ersatzanschaffung der veralteten Atemschutzgeräte für die Gemeindefeuerwehren geplant, um die Einsatzfähigkeit und Sicherheit der Einsatzkräfte gewährleisten zu können.

Die beiden Mitglieder der FF Hasendorf, Anna Häusler und Lukas Ziegler erklärten sich dazu bereit und absolvierten in Großweikersdorf den 2-tägigen Grundkurs für Atemschutzträger, sodass sie ab sofort für Atemschutzeinsätze unserer Feuerwehren zur Verfügung stehen. Nach Beendigung und positiver Ablegung der Prüfung wurden sie bei ihrer Rückankunft im FF-Haus von Ehrenkommandant Franz Mengl und Bgm Erwin Häusler empfangen und ihnen für die erfolgreiche Teilnahme gratuliert.

Die Ausbildung zum AtemschutzträgerIn ist ein wichtiges Instrument bei Feuerwehreinsätzen und bedarf einer gesonderten Ausbildung und körperlicher Fitness.



Vlnr: FM Lukas Ziegler, OBI iR Franz Mengl, OFM Anna Häusler, Bgm. Erwin Häusler.



Erste Hilfe Kurs im FF Haus Reidling

Alle unsere Kinderbetreuerinnen besuchten über Initiative von Frau Vbgm. Marlene Waxenegger am 17. März einen Erste Hilfe Auffrischkurs, um für akute medizinische Notfälle bei der Kinderbetreuung auch rasch optimale Hilfe leisten zu können.



Flurbereinigung Flur Sonnleithen in Hasendorf

Das bereits vor der Pandemie begonnene und durch die Pandemie unterbrochene Vorhaben, eine rechtsverbindliche Vermessung der Grundstücke in der Flur „Sonnleithen“ in Hasendorf zu veranlassen, wurde mit dem Vermessen von den durchwegs mit Weingärten bewirtschafteten Grundstücken begonnen. Ing. Baumgartner nahm sich dieser Sache engagiert an und leitete die notwendigen Maßnahmen bei der Agrarbezirksbehörde ein.

Die Agrarbezirksbehörde unter der Leitung von Ing. Josef Roch übernahm diese Aufgabe. Nach mehreren Zusammenkünften fanden schließlich beginnend mit 10. März 2024 Grenzbegehungen und Grenzfestlegungen mit den Grundstücksbesitzern statt. Nach Abschluss dieser Erhebungen werden Grundstücke in den Grenzkataster übertragen und somit die Basis für weitere, noch nicht festgelegte Vorgangsweise (Grundstückzusammenlegung, Verlegung, Tausch, etc) geschaffen.

Im Bild v. l. nach r. einige Grundstücksbesitzer mit MA der Agrarbezirksbehörde:
Mitarbeiter der Agrarbezirksbehörde, Anna Bernauer, Ing. Johann Baumgartner, Franz Fink, Ferdinand Maier, Ing. Josef Roch, Bgm. Erwin Häusler.

Rechnungsabschluss 2023: Inflation und steigende Ausgaben schlagen sich auch auf das Gemeindebudget nieder!

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Jugend!

Mit dem folgenden Finanzbericht über das abgelaufene Kalenderjahr 2023 darf ich Sie/Euch über unsere Finanzgebarung, über die Einnahmen und Ausgaben, laufenden Kosten und Schuldentilgungen informieren.

Das Jahr 2023 war geprägt von massiven Ausgabenerhöhungen im Bereich Energie, aber auch durch die allgemeinen Preissteigerungen.

Die Erhöhungen der Einbehalte im Bereich der Sozialausgaben schlugen sich entsprechend im Budget nieder. Die Ertragsanteile (Finanzausgleich zwischen Bund, Länder und Gemeinden) fielen etwas geringer aus, ohne dass wir darauf Einfluss hätten nehmen können. Trotzdem ist es uns gelungen, den eingeschlagenen Weg des Schuldenabbaus weiter zu gehen, diese wiederum um mehr als 500.000 Euro zu verringern und so konnten wir mit einem Plus abschließen.

Die größeren Ausgabenposten waren dabei Investitionen in die Infrastruktur wie Straßenbau und Wegebau, finanzielle Vorleistungen im Bildungsbereich durch Grundstücksankäufe für die Umsetzung des Projektes VS Reidling. Nähere Daten und Fakten sind im weiterführenden Bericht nachzulesen.

Bedanken will ich mich aber auch bei den diversen Vereinen und Institutionen, welche gemeindeeigene Gebäude benützen, mein an sie gerichtetes Ersuchen, sich Gedanken über Energieeinsparungen (Strom, Heizung) zu machen, mir folgten. Dadurch wurden noch größere Ausgaben eingespart.

Für das Jahr 2024 wird es aber ausgabenseitige Nachtragsbeschlüsse zur Umsetzung unserer vorliegenden, jetzt in die Umsetzungsphase kommenden Projekte geben, um diese unter genauer Kontrolle der Finanzen auch transparent abbilden zu können.

In der folgenden Zusammenstellung können Sie sich einen genaueren Überblick über die Geldgebarungen der Gemeinde machen.

Folgende Ergebnisse darf ich Ihnen, wie folgt, mitteilen:

Ergebnishaushalt (beinhaltet alle Aufwendungen und Erträge von 1.1. bis 31.12. sowie die Abschreibungen):
€ 7.388.786 an Erträgen stehen € 6.756.266 an Aufwendungen gegenüber.

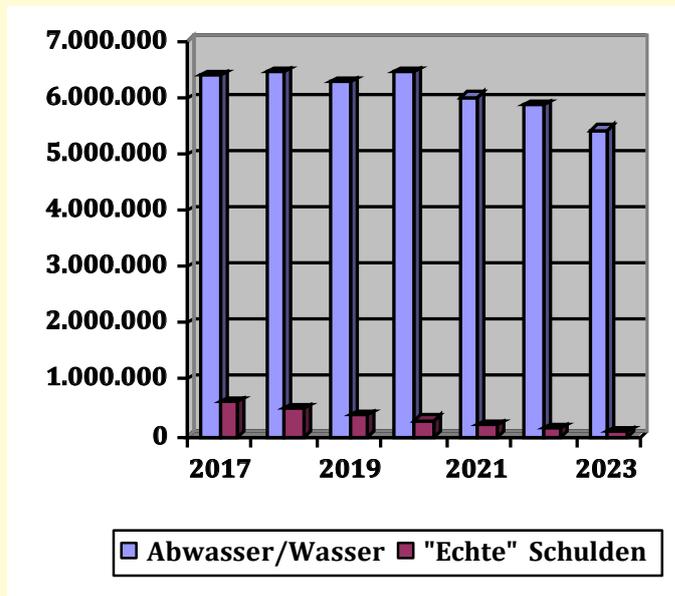
Dies ergibt ein Nettoergebnis in der Höhe von € 632.521 Dieser Betrag steht somit im Jahr 2024 für Projekte etc. zur Verfügung. Bedenkt man, dass in den Bereichen Sozialausgaben (NÖ Krankenanstaltensprengel, Sozialhilfe, etc.) oder bei der Kinderbetreuung die Ausgaben laufend steigen, können wir mit diesem Ergebnis zufrieden sein.

In den Gruppen stellen sich die Ergebnisse wie folgt dar:

Schuldenentwicklung

Besonders hinweisen möchte ich auf die in den letzten Jahren zurück gegangen „echten“ Gemeindeschulden. Die Darlehensentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Am Beginn des Rechnungsjahres war ein Darlehensstand von € 6.018.404 zu verzeichnen. Aufnahmen wurden keine getätigt.



Es konnten Kapitaltilgungen in der Höhe von € 511.843 getätigt werden. Somit ergibt sich am Jahresende 2023 ein Gesamtschuldenstand von € 5.514.078.

Aufteilung:

Durch Erlöse (Kanal, Wasser) gedeckt: € 5.418.928, mit allgemeinen Mitteln zu bedecken: € 95.150. *Siehe dazu Grafik oben.*

Zu den einzelnen Haushaltsgruppen im operativen Haushalt:

Vertretungskörper und allg. Verwaltung

Aufwand € 831.078

Vertretungskörper € 107.360, Personalaufwand € 387.652, Sachaufwand: Gebrauchs- und Verbrauchsgüter € 23.016, Verwaltungs- und Betriebsaufwand € 55.969, Instandhaltung € 30.475, sonstiger Sachaufwand € 176.062, nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand (Abschreibungen)

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Aufwand € 257.757

Für externe Sachverständigenhonorare (Bau-verfahren) € 10.047, Verwaltungsgemeinschaft Tullnerfeld € 66.920, für das Feuerwehrewesen € 155.038 (davon € 32.938 an Überrechnungen Mieten an den Verein zur Förderung der Infrastruktur).

Unterricht und Erziehung

Aufwand € 1.661.175

Für die Volksschule samt schulischer Nachmittagsbetreuung € 809.407, an Schulumlagen € 205.740, für die Kindergärten € 513.966, für die Kleinkinderbetreuung € 45.439, für Subventionen an Vereine € 51.428 sowie für die Bücherei € 2.200.

Kunst, Kultur, Kultus

Aufwand € 84.492

Für den Musikverein € 4.179, für die Ortsbildpflege und Brauchtum € 25.153 sowie für die Sommerspiele € 29.639.

Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

Aufwand € 597.254

Für Sozialhilfe € 479.688, für Jugendwohlfahrt € 87.709 und Essen auf Räder € 18.490.

Gesundheit

Aufwand € 771.688

Medizinische Bereichsversorgung € 13.817, Umweltprojekte € 7.191 sowie Aufwand Krankenanstalten € 722.742.

Straßen und Wasserbau

Aufwand € 284.744

Abschreibungen € 328.377, Instandhaltungen € 29.215, Beiträge an Wasserverbände € 9.750 sowie Rückbuchungen (Einnahmen) von € 150.000.

Wirtschaftsförderung

Aufwand € 550.651

Land- und forstw. Wegebau inkl. planmäßiger Abschreibung € 540.261 sowie Leader-Projekte € 2.397.

Dienstleistungen

Aufwand € 1.752.303

Abfallbereich € 7.071, Winterdienst € 7.416, Kinderspielplätze € 6.430, Straßenbeleuchtung € 83.439, Wirtschaftshof-Bauhof € 224.117, Grundbesitz-Erhaltung € 19.355, Wasserversorgung € 322.874, Rücklagenbildung Wasserversorgung € 50.020, Abwasserentsorgung € 536.309, Rücklagenbildung Abwasser € 50.020, Sammelkanal Traismauer € 56.756 (wird anteilig mit der Stadtgemeinde Traismauer abgerechnet).

Gemeindehäuser/Wohn- und Geschäftsgebäude € 82.761, Haus der Generationen € 28.118, Gemeindeamt Bachgasse 1, € 2.649, Haus Waldgasse € 20.595, Haus Hasendorf € 17.055 ehem. Teichschenke € 8.104 sowie die Teichwirtschaft € 64.303.

Finanzwirtschaft

Aufwand € 72.485

Kontoführungsspesen € 1.481 und Kostenanteil GVU Melk € 49.311.

Gemeindeeigene Einnahmen

Grundsteuern € 197.413, Kommunalsteuern € 828.755, Nächtigungen - Ortstaxe € 14.879, Hundeabgabe € 4.893, Gebrauchsabgabe € 44.799, Aufschließungsabgaben € 80.846 sowie Verwaltungsabgaben € 9.926.

Ertragsanteile

An Ertragsanteilen wurden € 2.401.612 vereinnahmt.

Investiver Haushalt 2023:

Projekte und Kosten

Gemeindezentrum-Neu	€ 92.576,-
Feuerwehrkonzept 2030	€ 56.000,-
Volksschule-Erweiterung	€ 619.952,-
Kindergarten Sitzenberg-Erweiterung	€ 19.477,-
Kindergarten Elektrobuss	Kosten € 43.778,-
Kindergarten Elektrobuss	Förderungen € 23.000,-
Straßenbau	€ 622.707,-
Güterwegerhaltung	€ 65.403,-
Wasserversorgung	€ 8.561,-
Abwasserprojekte	€ 16.134,-
Hochwasserschutz Hasendorf	€ 5.578,-
Sonstige Anschaffungen	€ 47.494,-

Schwerpunkte des Jahres 2024

Die Schwerpunkte des Jahres 2024 werden:

- Bau der zwei zusätzlichen Kindergartengruppen in Sitzenberg,
- die Beschlussfassung über die vorliegenden Pläne und Beginn der Umsetzung beim VS - Schulzubau mit angestrebter Mehrfachnutzung des Gebäudekomplexes für Musikschule und Musikverein,
- Umsetzung des Hochwasserschutzes in Hasendorf,
- die Unterstützung bei der Errichtung eines neuen SPAR Marktes,
- Fertigstellung und Asphaltierung der Siedlungsstraßen im Bereich Rosengasse und weitere Maßnahmen zur Stärkung der Verkehrssicherheit.

Werte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde!

Für allfällige Anfragen stehen ich oder Gerhard Hartweger zur Verfügung. Gleichzeitig bedanke ich mich bei meinem Verwaltungsteam auf dem Gemeindeamt, AL Gerhard HARTWEGER, Irene EGRETZBERGER, Julia SILBERSTEIN und Monika SEIDLHUBER für ihre sehr gute Unterstützung bei der Bewältigung des täglichen Arbeitsablaufes auf dem Gemeindeamt.

Ihr/Euer Bgm. Erwin Häusler



ALLE INFOS IN DEINER TASCH: Du willst wissen was sich in Deiner oder den umliegenden Gemeinden tut? Wo Du einkaufen, essen oder übernachten kannst? Wann der Müll abgeholt wird? Dann bist Du mit Gem2Go und seinen tollen Funktionen bestens bedient.

ALLE SERVICES: Alle Services aus erster Hand. Alle Informationen rund um Deine Gemeinde mit Gem2Go!

ALLE TERMINE: Mit dem Kalender in Gem2Go hast Du eine Übersicht über Amtstermine, Mülltermine oder Veranstaltungen!

ALLE PLATTFORMEN: Gem2Go ist auf den gängigsten Plattformen verfügbar. So dürfen sich iOS, Android und Windows-Benutzer über ein ideales, mobiles Bürgerservice freuen!

STETS ERINNERT: Mit der integrierten Push-Funktion kannst Du Dich an sämtliche Termine erinnern lassen!

Veröffentlichung der Wasseranalyse WVA Sitzenberg-Reidling

Proben und Analyseergebnisse



Probe: **P2400602-001**
Anlage: WVA Sitzenberg-Reidling
Entnahmestelle: Brunnen, Probenahmehahn
Datum der Probenahme: 19.02.2024
Probenehmer: Gerhard Scheidl, WSB Labor-GmbH
Sensorik (ÖNORM M 6620): ohne Besonderheiten
Abgabe an Verbraucher i.d. vorliegenden Beschaffenheit: Ja
Analytik: von 19.02.2024 bis 22.02.2024



Parameter	Einheit	Messwert	TWV GW	TWV RW
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	12,1		25
pH-Wert		7,3		6,5-9,5
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	577		2.500
Färbung (436 nm)	1/m	< 0,04		0,50
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	90		
Gesamthärte	°dH	19,9		
Gesamthärte	mmol/l	3,55		
Karbonathärte	°dH	16,2		
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	5,77		
Gesamter org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	1,8		
Ammonium	mg/l	< 0,02		0,5
Nitrit	mg/l	< 0,006	0,1	
Nitrat	mg/l	12	50	
Chlorid	mg/l	15		200
Sulfat	mg/l	39		250
Calcium (als Ca)	mg/l	92		400
Eisen (als Fe)	mg/l	0,016		0,2
Kalium (als K)	mg/l	2,2		50
Magnesium (als Mg)	mg/l	30		150
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,006		0,05
Natrium (als Na)	mg/l	9,3		200
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	2		100
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	2		20
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0	
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml	0		0
Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0	

Gesetzliche Vorgaben:

TWV GW: Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

TWV RW: Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

Jahresbericht über die Wasserversorgungsanlage 2022/2023

Wasserbilanz

Veränderung zum Vorjahr in %

Geförderte Menge:	137.433 m ³	-4
Abgegebene Menge:	132.203 m ³	-4
Eigenverbrauch (Rohrnetzwartung, Behälterreinigung):	668 m ³	-59
Sonstiges (Kanalreinigung, Feuerwehr, etc.):	1.053 m ³	76
Wasserverlust:	4.177 m ³	56

Technischer Betriebsaufwand

Jahresstromverbrauch Brunnen:	50.403 kwh	2
Jahresstromverbrauch DS Eggendorf:	4.359 kwh	-21
Jahresstromverbrauch DS BVA:	7.159 kwh	-24
Jahresstromverbrauch DS Ahrenberg:	2.271 kwh	-9
Jahresstromverbrauch DS Hochbehälter:	1.266 kwh	5
Jahresstromverbrauch DS Brückenheizung:	217 kwh	-15
Jahresstromverbrauch gesamt:	65.675 kwh	-4

Information zur Wasseranalyse

Unter www.trinkwasserinfo.at können sie sich über die aktuellen Werte unseres Trinkwassers informieren (ph-Wert, Gesamthärte usw.).



Gekommen um zu bleiben -

Was haben Neophyten mit dem Klimawandel zu tun?

Von UGR Dr. Christoph Resch

Eingewanderte Pflanzen können zur Gefahr für die Biodiversität, die Gesundheit und die Infrastruktur werden. Welche Pflanzen sind das und wie soll man damit umgehen?

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die manchmal unbewusst und manchmal bewusst als Zier- oder Nutzpflanze zu uns kommen. Etwa 30 % der österreichischen Pflanzenarten zählen zu diesen „Aliens“, die Großteils unproblematisch sind. Lediglich 1 von 1000 Neophyten entpuppt sich als Problempflanze, sie wird als invasiv bezeichnet. Das bedeutet, dass sie heimische Pflanzen verdrängt, Infrastruktur beschädigt oder negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit hat.

Pflanzen müssen sich an veränderte Klimabedingungen wie Trockenheit oder Hitze anpassen. Invasiven Arten gelingt das oft besser, wodurch sie heimische Arten verdrängen können. Auch bei der Neubesiedelung von Brachflächen, Borkenkäferbefall oder Windwurf sind invasive Neophyten oft im Vorteil: durch keimfähige Wurzel- und Pflanzenanteile sowie spezielle Samen verbreiten sie sich schnell und großflächig.

Sie können Ökosysteme nachhaltig verändern. Es ist anzunehmen, dass ökologische und wirtschaftliche Schäden durch invasive Neophyten deutlich zunehmen werden. Um diese invasiven Arten frühzeitig zu stoppen, müssen diese auch als solche erkannt werden. Zwei dieser Pflanzen, die auch bei uns vermehrt zu finden sind, möchte ich ihnen vorstellen:

Der Riesenbärenklau

Im Frühling 2023 kam es auch bei uns zu einem starken Auftreten des Riesenbärenklau. Und das nicht nur versteckt im Wald oder Wiesen, sondern entlang gern genutzter Spazierwege wie rund um den Schlossteich. Der Riesenbärenklau wurde um 1900 aus Asien importiert, da er durch seine große Blütenanzahl eine reiche Bienenahrung darstellt.

Mit bis zu 5 m Höhe und 10 cm dicken hohlen Stängeln, großen Blättern und Blüten kann man diese Pflanze kaum übersehen. Aber bereits bei kleinen Pflanzen führt der Pflanzensaft auf der Haut in Kombination mit Sonne (UV-Licht) zu schmerzhaften, verbrennungsähnlichen Verletzungen. Beim Mähen oder Ausreißen daher auf



Der Riesenbärenklau beim Schlossteich.

Schutzkleidung achten! Bis April und von Oktober bis Anfang November den Riesenbärenklau idealerweise ausreißen oder -stechen. Vor und rund um die Fruchtreife (Mitte Juli) kann man ihn abmähen oder die Blüten abschneiden, um das Aussamen zu verhindern. Das Vorkommen entlang der Wege wird auch 2024 beobachtet und die notwendigen Maßnahmen ergriffen.

Japanischer Staudenknöterich

Der Staudenknöterich stammt ursprünglich aus Asien und ist eine 3-4 m hohe Staudenart, die sich vor allem an Straßen- und Wegrändern sowie freien Ufern verbreitet. Die Bestände der Staudenknöteriche sind sehr geschlossen und lassen das Wachstum anderer Pflanzen nur sehr begrenzt zu.

Dies führt zu einer Veränderung der Landschaft und zu punktueller Verdrängung einheimischer Arten (u.a. Pestwurz, Brennesel und Zaunwinde). Es kommt zu einer Erhöhung der Erosionsgefahr an Uferabschnitten. Die Pflanze bildet aus den dicken



Wurzel-Rhizomen zahlreiche Blatttriebe. Die Blätter sind breit-eiförmig (max. 20 cm lang), am Ende schmal zugespitzt und am Grunde rechtwinklig gestutzt oder leicht gerundet. Die Blütenstände sind vielblütig, die Blüten klein und weiß. Die Früchtchen sind dreikantig und geflügelt. Die Verbreitung der Staudenknöteriche erfolgt vorwiegend vegetativ, indem Rhizomstücke durch Fließgewässer oder den Menschen zum Beispiel durch Mäh- oder Feldarbeiten verschleppt werden.

Durch häufiges Mähen oder Abschneiden (bis 4 Schnitte pro Jahr) kann der Wuchs zurückgedrängt und die Population geschwächt werden. Wird die Mahd unsachgemäß durchgeführt, ist der Schaden größer als der Nutzen – die Verbreitung wird gefördert. Die Stängel müssen sauber (einzeln) abgeschnitten und ordnungsgemäß entsorgt bzw. verbrannt werden.

Tipps:

■ Verzichten Sie in Ihrem Garten auf Pflanzen, die als invasiv eingestuft werden. Falls diese Pflanzen schon im Garten vorhanden sind, sollte zumindest ein Ausbreiten in die freie Natur verhindert werden.

■ Keine unbeabsichtigte Ausbreitung wie die Verschleppung von Samen oder Pflanzenteilen durch Erdbewegungen oder Maschinen.

■ Bei gesundheitsgefährdenden Neophyten gilt es zudem, sich selbst entsprechend zu schützen.

■ Sorgfältiges Ausgraben und Entfernen der gesamten Pflanze, Stockausschläge bis zur Ermüdung der Pflanze, stets wieder Blütenstände vor der Fruchtbildung oder Samenreife entfernen.

Verwendete Arbeitsgeräte nach dem Einsatz reinigen. Sachgerechte Entsorgung des Pflanzenmaterials, beispielsweise als Rest- oder Sperrmüll.



Der Staudenknöterich in der Blüte.

Gemeinschaftliche Nutzung

von Autos und Strom: Ihre Meinung ist gefragt!

Als Klima- und Energiemodellregion Unteres Traisental & Fladnitztal wollen wir uns klimafit für zukünftige Herausforderungen machen und aktiven Klimaschutz betreiben.

Vor allem die Themen Strom und Mobilität gewinnen an Bedeutung. Das Teilen von Sonnenstrom und Autos wird immer attraktiver. Digitale Innovationen helfen uns dabei. Wir planen neue Projekte in diesem Bereich und möchten daher den Bedarf und das Interesse der Bürger: innen in der Gemeinde erheben.

Deshalb laden wir Sie ganz herzlich ein, Ihre Erfahrungen in der anonymen Befragung mit uns zu teilen. Herzlichen Dank für die Mithilfe!

Mittels QR-Codes gelangen Sie zur Befragung:



**Klima- und Energie-
Modellregionen**
Wir gestalten die Energiewende
Unteres Traisental
& Fladnitztal

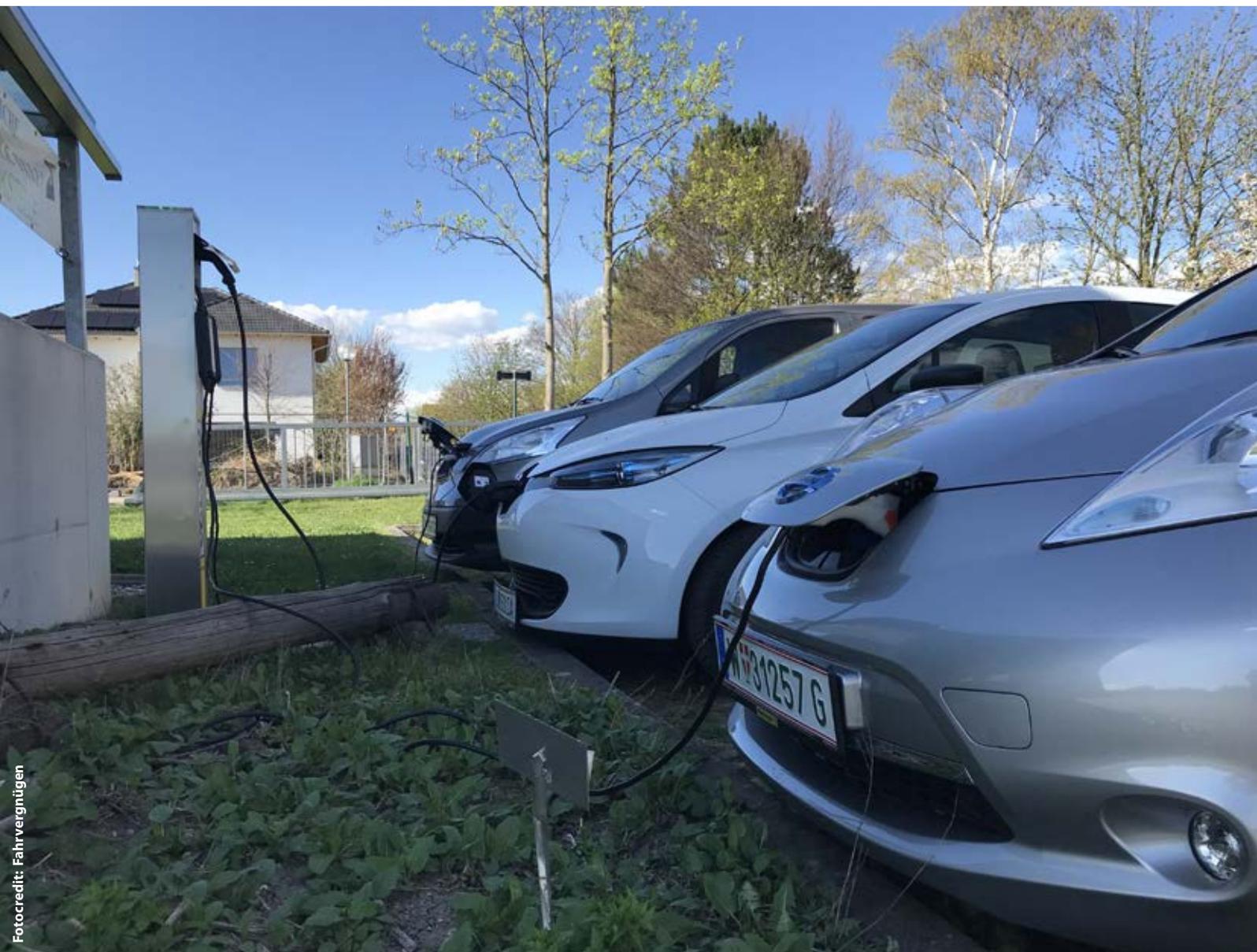


Rückfragehinweis:

Johanna Schaubmayr

johanna.schaubmayr@kem-zentrum.at

Telefon: 0660 188 4007



Aus unserer Volksschule

„In unserer Schule ist wirklich viel los!“

Die Direktorin unserer Volksschule Sitzenberg-Reidling, Verena Deißenberger, erhielt in einer feierlichen Zeremonie den Titel Oberschulrätin verliehen.

Die Veranstaltung im Pfarrstadel wurde von Schüler*innen, Lehrer*innen und Ehrengästen besucht, darunter Pfarrmoderator Leopold Klenkhart, SQM Helmut Zehetmayer, Bürgermeister Erwin Häusler und die Elternvereinsobfrau Tanja Aldrian.

Das Rahmenprogramm der Feier wurde vom Team der Volksschule unter der Leitung von Frau Dipl.-Päd. Mayer in gewohnt professioneller und kreativer Weise zusammengestellt und von den Kindern mit Begeisterung umgesetzt. Verena Deißenberger war ergriffen von den wunderbaren Darbietungen und bedankte sich bei den Kindern, ihrem Team und ihrer Familie.

Brandschutzübung: Im Herbst 2023 fand bei uns eine Evakuierungsübung unter der Leitung von Kommandant Josef Rödl statt.

Die FF von Reidling, Sitzenberg, Thalern und Hasendorf arbeiteten bei dieser Übung zusammen. Dabei wurde die Schule vernebelt und die Kinder aus den Klassen geführt. Die 3b wurde über die Leiter aus der Klasse gerettet.



Die teilnehmenden Florianis waren zufrieden mit der Übung. Weitere Handlungsszenarien wurden besprochen. Ein besonderes Highlight stellte für die Kinder die Möglichkeit dar, nach der Übung die Feuerwehrautos besichtigen zu dürfen.

Frau Prof. Lisa Gross, BEd organisierte im November weitere sportliche Events für die Kinder der Volksschule.

Sie durften ihre Beweglichkeit, Reaktionsfähigkeit und Ausdauer bei Taekwondo und Football erproben. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei.



Die Gemeinde/Ortsbäuerinnen Christl Keiblinger, Ilse Harold und Stefanie Rauscher-Ehn hielten in der Volksschule einen Workshop zu einem Thema aus der Landwirtschaft.

Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen waren eingeladen, den Kürbis mit allen Sinnen zu erfassen. Das ging vom Anschauen über das Angreifen bis hin zum Verkosten eines köstlichen Kürbisaufstriches. Den Abschluss des informativen Vortrags bildete eine hervorragende Jause mit Produkten unserer Bäuerinnen.

Volkstanz für unsere Kinder: Herr Heinrich Andre und seine Gattin Angela stellten einen Vormittag unseren Schülerinnen und Schülern ihre Zeit zur Verfügung und brachten allen Klassen den Volkstanz nahe. Die Kinder hatten große Freude an der Bewegung zur Volksmusik.

Im Advent: Die wöchentlichen Adventfeiern, die die Klassenlehrer*innen gemeinsam mit ihren Schüler*innen gestalten haben, und an denen auch Herr Pfarrer Leopold teilnahm, stimmten unsere Kinder auf Weihnachten ein.

Lustiges in der Faschingszeit: Im Fasching freuten sie sich über die Zaubershow des Zauberers Helmut und über die Faschingskrapfen, die die Gemeinde den Kindern geschenkt hat.



Der erste Ateliertag in diesem Schuljahr war ein großer Erfolg! Mit viel Begeisterung haben sich die Kinder in den Workshops (mit Frau Elis Veit) zu den Themen „Keith Haring, Augustine, In Motion, Vom Schaf zum Pulli, Ich bin super, Zaubertricks und Knobelspaß und DIY Projekte“ engagiert. Es war inspirierend zu sehen, wie vielfältig und kreativ die Schülerinnen und Schüler sind.





Die beiden dritten Klassen durften sich über die Lesenacht im Kraftwerk Theiß freuen. Im Zuge der Lesenacht besichtigten die Schüler*innen das Kraftwerk. Die nächtliche Kinderdisco im Kraftwerk bildete auch dieses Mal wieder den Höhepunkt.

Die Lesenacht im Kraftwerk Theiß!

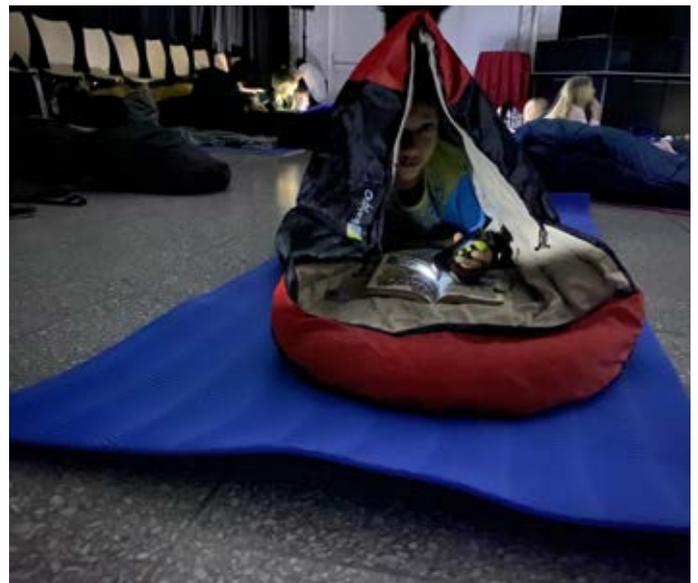
Unsere beliebte Schulwartin Brigitte geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Am 1. März 2024 fand in der Schule die Abschiedsfeier für die, bei allen beliebte Schulwartin Brigitte Bernhardt statt.



Amtsleiter Gerhard Hartweger und Direktorin Verena Deißberger würdigten den 32-jährigen unermüdlichen Einsatz von Frau Bernhardt für die Schule, ihre Sorgen um das Schulhaus und die Menschen, die darin leben und arbeiten. Neben der Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit wurden die menschliche Wärme, Zuverlässigkeit und Freundlichkeit von Brigitte Bernhardt betont.

Der Schulchor bedankte sich unter der Leitung von Frau Dipl.-Päd. Christina Mayer mit einem Lied bei Frau Bernhardt. Frau Dipl.-Päd. Elisabeth Häusler überreichte im Namen aller einen Blumenstrauß und Frau Doris Amon überraschte Frau Bernhardt mit einem liebevoll gestalteten Bild.



So sehen Leseratten aus!



News aus unserer Mittelschule

Atzenbrugg-Heiligeneich

Unter dem Motto „Der Zoo ist los!“ veranstaltete die Mittelschule Atzenbrugg-Heiligeneich ein großes Faschingsfest am Beginn des zweiten Semesters.

Alle Schülerinnen und Schüler versammelten sich im Turnsaal und traten in lustigen Wettbewerben gegeneinander und auch gegen ihre Lehrerinnen und Lehrer an. Auch unsere Frau Bürgermeisterin Beate Jilch besuchte die Faschingsfeier und überreichte der 1a den Preis für die besten Kostüme.

Wie schon im ersten Semester nehmen auch jetzt wieder viele Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen die Möglichkeit, einen Erste-Hilfe-Kurs im Ausmaß von 16 Stunden zu absolvieren, wahr. Die Damen der Dienststelle des Roten Kreuzes Heiligeneich erklärten den KursteilnehmerInnen das Rettungsfahrzeug sowie einige Utensilien, die sie bei Einsätzen dabei haben. Eine erste Einführung in die Reanimation wurde auch ermöglicht.



Anfang März ging es für die WintersportlerInnen der zweiten Klassen in die Ramsau. Gute Wetterverhältnisse, ein schönes Quartier und gutes Essen, gute Pistenverhältnisse und viele schöne Erlebnisse: Langlauf und Schifahren in der Ramsau, auf der Reiteralp, der Hochwurzen, der Fageralm und am Hauser Kaibling, Wellness im Haus, Kegeln, Apres Ski in der Tenne und Schwimmen im Erlebnisbad in Schladming, eine Winterwanderung, ein Rennen und ein Biathlon, ein Bunter Abend und sportliche Bewegung in der Natur und viel Zeit für Spiel und Spaß miteinander.

Die Homepage der Mittelschule wurde neu gestaltet und ist unter <https://www.ms-atzenbrugg.at> erreichbar. Besuchen Sie unsere Website regelmäßig, damit Sie immer informiert sind!



Aus unseren Kindergärten

„Juhu, morgen dürfen wir in die Schule fahren!“

Voller Freude hörten wir diesen Satz von unseren Kindern, die das letzte Kindergartenjahr absolvieren und nächstes Jahr die Volksschule besuchen werden.

In diesem Kindergartenjahr haben wir, wie auch schon in den vergangenen Jahren, eine Kooperation mit der Volksschule Reidling, in deren Rahmen wir einander vier Mal begegnen.

Drei Mal dürfen wir dabei die Schule besuchen. Dort lernen die Kinder schon ihre zukünftige Klassenlehrerin oder auch ihren Klassenlehrer kennen und dürfen mit ihr oder ihm gemeinsam die Schule erkunden: Wo befindet sich die Garderobe, die Klasse, die Toilette, der Turnsaal, usw.

Anschließend geht es ins Klassenzimmer, wo die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer bereits ein nettes Schulprogramm vorbereitet haben. Dieses startet zunächst im Sitzkreis mit einer Geschichte oder einem Lied. Danach dürfen sich die Kinder zu den Schulbänken setzen und etwas Kreatives gestalten.

So eine Schulstunde vergeht sehr schnell, und nach einem kräftigen und lauten „Danke!“ geht’s auch schon wieder zurück in den Kindergarten. Für die Kinder aus dem Kindergarten Sitzenberg gibt es zusätzlich



eine große Freude, denn sie werden mit dem Bus der Gemeinde zum Kindergarten zurückgebracht. Dafür bedanken wir uns bei der Gemeinde und ebenso bei unserem Chauffeur, Herrn Karl, sehr herzlich!

Und schließlich kommt einmal im Jahr die zukünftige Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer zu allen drei NÖ Landeskindergärten in der Gemeinde Sitzenberg-Reidling auf Besuch, um an einer sogenannten „Lernwerkstatt“ teilzunehmen. Hierbei werden die Kinder spielerisch auf das zukünftige Schuljahr vorbereitet.

Wir, das Kindergartenteam der Bachgasse unter der Leitung von Frau Jacqueline Sommer, das Team der Getreidegasse unter der Leitung von Frau Elke Ströger und das Team Sitzenberg unter der Leitung von Frau Marianne Appenzeller-Frühwirth, wollen uns für die gute Zusammenarbeit mit Frau Dir. Verena Deißberger und Ihrem Team aufs allerherzlichste bedanken!

Alles Liebe, einen guten Start in den Frühling und schöne Ostern wünschen Ihnen ALLE KINDER und die Teams der drei NÖ Landeskindergärten Sitzenberg-Reidling!



Kinder im Farbenland

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Eltern und Kinder!

Da im Frühling die Blumen und Landschaften langsam erblühen und sich in ihren prächtigen Farben zeigen, wollten sich auch **die Kinder der TBE Sitzenberg-Reidling** mit verschiedenen Farben beschäftigen.

Nachdem im Fasching der Startschuss mit der bunten Woche gefallen war, arbeiteten wir vier Wochen lang immer im wöchentlichen Wechsel mit einer anderen Farbe.

Zuerst **BLAU**, anschließend **GELB**, danach **ROT** und zu guter Letzt die Farbe **GRÜN**.

Passend zur Wochenfarbe gab es verschiedene Malprojekte und auch die Räumlichkeiten und die Kleidung der Kinder und der Betreuer wurden an die Farbe angepasst.

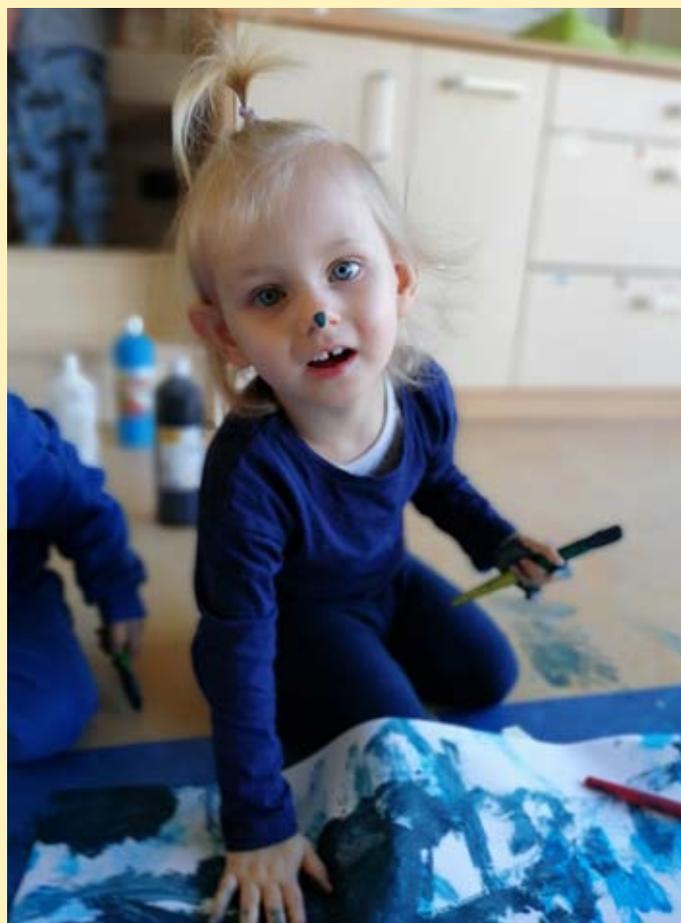
Immer wieder gab es von Eltern farblich angepasste Obst- und Gemüsespenden, welche von den Kindern freudig angenommen und vernascht wurden.

Einzeln sind wir **einzigartig**
und **wunderschön!**

Zusammen sind wir ein **Kunstwerk!**

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen wunderschönen sonnigen Frühling sowie ein frohes Osterfest!

*Alles Gute, Ihre/Eure Gerlinde Hochleitner
Tagesbetreuerin*



Aktuelles von der Sportunion

Liebe Sportfreunde!

Wir sind erfolgreich in die neue Bewegungssaison 2023/2024 gestartet. Die SPORTUNION Sitzenberg-Reidling darf sich derzeit über 162 zahlende Mitglieder freuen. Ein unterjähriger Einstieg ist für alle Sportbegeisterten und Bewegungshungrigen sowie für unsere Kleinsten bis zu hin zu den Jugendlichen möglich. Schaut einfach auf unserer Homepage vorbei und ladet auch den Flyer für die Bewegungssaison 2023/2024 runter.



Im Februar veranstaltete die SPORTUNION Sitzenberg-Reidling einen Skitag auf's Hochkar. 44 Personen haben sich angemeldet und durften einen sonnigen Skitag in den Voralpen Niederösterreichs genießen. Großes Glück hatten die Skibegeisterten mit den Pistenverhältnissen, da es einen Tag zuvor geschneit hatte. Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen werden wir auch nächstes Jahr wieder einen Skitag organisieren. Infos über den Skitag werden über die GEM2GO-APP (verwaltet von der Gemeinde Sitzenberg-Reidling) und über unsere Homepage veröffentlicht.



Unsere liebe BIRGIT hat sich für unsere KIDDY's und TEEN's eine ganz besondere Turnstunden überlegt ... FASCHING im Turnsaal! Die Kinder durften verkleidet im Turnsaal eine Bewegungslandschaft und viele lustige Spiele erleben.



„BEWEGT IM PARK“ das kostenlose Bewegungsangebot organisiert von SPORTUNION Sitzenberg-Reidling, finanziert durch den Dachverband der österreichischen Sozialversicherungen, Bundesministerium für Sport und WIG (Wiener Gesundheitsförderung) hat vorigen Sommer viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen und begeistern dürfen. Auch heuer nehmen wir wieder an dem Projekt teil. Das kostenlose Bewegungsangebot startet am Donnerstag, den 13. Juni 2024, um 18:30 Uhr. Treffpunkt ist die Liegewiese beim Schlossteich.

Nähere Info's findet ihr auf der Homepage www.bewegt-im-park.at



Unsere Obfrau Maria Mandl feierte im Februar ihren siebzigsten Geburtstag.

Die SPORTUNION Sitzenberg-Reidling gratuliert im Namen ihrer Mitglieder und darf sich auf's Herzlichste bei ihr für das langjährige Engagement und die einzigartige Kameradschaft bedanken.



Auch die Judokas gratulierten Maria Mandl zum runden Geburtstag!

*Die SPORTUNION wünscht
einen schönen Frühlings-
beginn und allen viel Spaß
beim Sporteln!*



**SPORT
UNION
SITZENBERG-REIDLING**

Jeden Mittwoch trifft sich eine kleine, aber feine Herrenrunde zum gemeinsamen Turnen und Bewegen im Turnsaal. Raimund Ofner leitet die motivierte Männerpartie.

Im März feierte Raimund seinen achtzigsten Geburtstag. Obfrau Maria Mandl und Obfrau-Stellvertreterin Susi Pell gratulierten dem Jubilar auf's Herzlichste.



Liebe Eltern!

Keine Prüfungen und keine Hausaufgaben, dafür jede Menge Spaß und Action einen ganzen Sommer lang.

Der Jugendsportverein Action Company veranstaltet im Mölltal/Kärnten in den Sommerferien **für Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren** echte Power-Ferien.

Für unternehmungslustige Teens sind diese Camps ein absoluter Volltreffer. Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als „**Action-total**“ und andererseits als **angenehme Entspannung**.

Reiten, Rafting, Mountainbike, Bananaboot, Bogenschießen, Bungee-Running, Soap-Football, Hochseilgarten, Expedition Robinson, Canyoning, Golf, Go-Kart, Lianen Challenge und viele Trendsportarten sind die Zutaten für den aufregenden Fun-Cocktail. Nach dem Sport bieten die Camps ein umfangreiches Freizeitpaket: Ein **fetziges Rahmenprogramm** mit Disco, Lagerfeuer, Kinoabend und Showprogramm machen die Camps unvergeßlich.

Es gibt 4 Arten von Camps:

Actioncamps: Termine: 7. - 13. Juli, 13. - 19. Juli & 20. - 26. Juli

Circuscamp: 7. - 13. Juli

Englischcamps: 13. - 19. Juli und 20. - 26. Juli

Mathecamp: 20. - 26. Juli

Die Pauschalpreise betragen 695 Euro für die Actioncamps und das Circuscamp, 655 Euro für die Lerncamps.

Anmeldung und nähere Informationen:

Mag. Herbert Lientschnig, Telefon 0664/341 28 15 oder www.actioncamps.at.



Lern & Sportcamps für
Teens von 11 bis 15 Jahren

lerncamps

Kärnten 2024

Wollt ihr eure Sommerferien bis zur letzten Minute genießen und trotzdem bestens auf das neue Schuljahr vorbereitet sein?

Die Lerncamps in Kärnten sind genau das Richtige, wenn Schulstoff aufgefrischt, Lücken geschlossen und für das nächste Schuljahr vorbereitet werden soll.

Ergänzt wird das Lernprogramm durch ein action- und erlebnisreiches Sport- und Freizeitprogramm.

Selbstbewusstsein, Motivation und Konzentrationsvermögen werden durch die Verbindung mit Bewegung und Sport immens gesteigert.

Erlebe die Woche deines Lebens!

camp1 13.07. - 19.07.
camp2 20.07. - 26.07.

www.feriencamps-actioncamps.at

Anmeldung & Infos:
Action Company
0664 / 3412815



Summer Circus Week & more

Circus- & Actioncamp
für Youngsters von 10 bis 14 Jahren
im coolsten Ferienlager Österreichs

07.07. bis 13.07.2024

in Flattach / Kärnten

Eine Woche mit coolen & spektakulären Highlights und jeder Menge Spaß!

Du bist fasziniert von der Circuswelt?
Die Bühne und die Manege ist dein zu Hause?
Du bist sportlich & kreativ?
Du möchtest eine coole Ferienwoche verbringen?

Dann check ein bei unserer neuen Summer Circus Week:

- Tauch ein in die Circus-Welt!
- Jonglieren mit Bällen, Keulen, Cigar Boxes, ...
- Einrad fahren, Diabolo
- Akrobatik, Circuskunststücke, Showgestaltung
- Manege Freil!
- DER SPASS BEGINNT!
- Wir SIND SHOW- UND DU BIST DER STAR
- Plus! Super Sport & Spaß Angebote:

Teamgeist, Spaß & Action

Pauschalpreis € 695,-

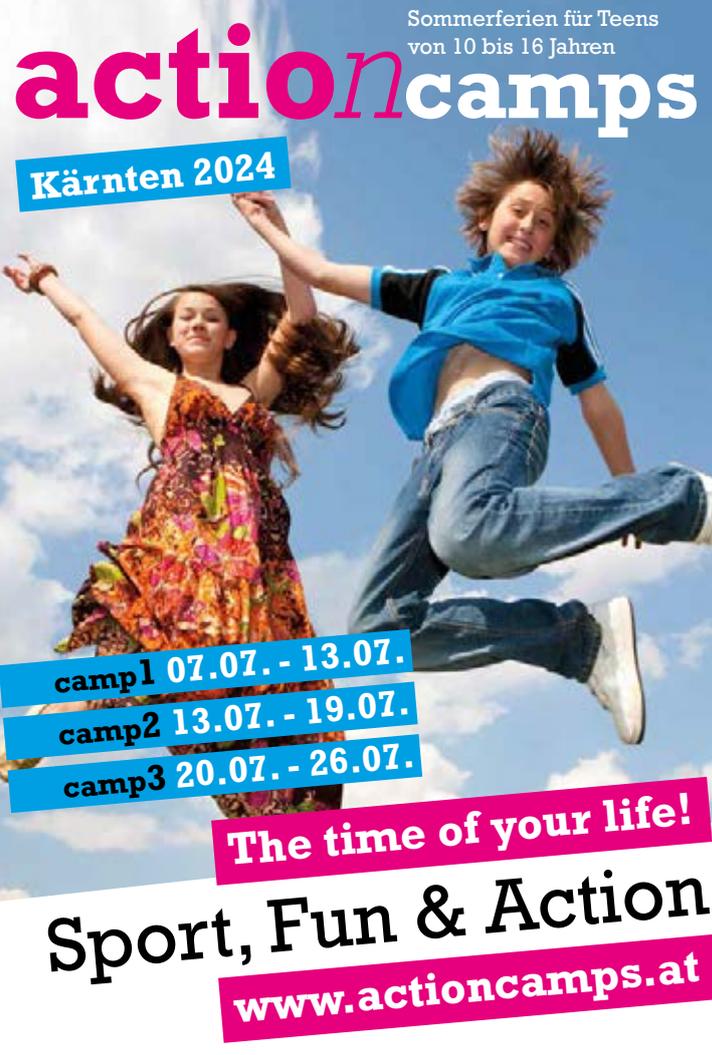
- Leistungen:**
- Unterbringung im Actionhotel
 - Vollpension
 - Ultimatives Sportprogramm mit Soap-Football, XXXL Dart, Rafting, Team-Battle, Mountainbiketour, Schluchtwanderung
 - plus täglicher Zirkus-Workshop
 - Animations- und Entertainmentprogramm
 - Betreuung rund um die Uhr

Anmeldung & mehr Infos unter:

www.feriencamps-actioncamps.at

Tel.: +43 664 34 12 815
Mail: info@actioncamps.at

SEI DABEI!
WIR FREUEN UNS AUF DICH!



actioncamps

Kärnten 2024

Sommerferien für Teens
von 10 bis 16 Jahren

camp1 07.07. - 13.07.

camp2 13.07. - 19.07.

camp3 20.07. - 26.07.

The time of your life!

Sport, Fun & Action

www.actioncamps.at

Was gibt es Neues im Musikverein?

Intensive Probenarbeit begleitet uns seit Jahresanfang. Nun freuen wir uns schon besonders bei zahlreichen Veranstaltungen und Festen in unserer Gemeinde aufzuspielen.

Zuvor stehen für uns noch zwei wichtige Termine am Programm: die Teilnahme an der **Koncertmusikbewertung** in Perg (OÖ) am 14. April sowie unser **Frühjahrskonzert am 20. April/19 Uhr im Reidlinger Pfarrstadel**. Gemeinsam mit unserer Musikjugend aus Bläserklasse/VS, der Musikschule Unteres Traisental sowie unserem MV-Jugendensemble wird es dabei viel Neues zu hören geben!



Neu und besonders erwähnenswert ist, dass seit dem laufenden Musikschuljahr auch etliche Erwachsene der Stammkapelle die Möglichkeit nutzen, mit Musikprofis zu lernen: im Rahmen von „Klasse Bläser“ nehmen sie Musikschulunterricht um am Können zu feilen und somit die Qualität des MV SiRei weiter zu steigern.

Auch wenn „lebenslanges Lernen“ ein bekanntes Schlagwort unserer Zeit ist, gilt es eben dieses Engagement, den Ehrgeiz und „Mut“ als beispielgebend hervorzuheben!

Wir als Musikvereien laden Sie/Euch herzlich zum Zuhören, zur Unterstützung jeglicher Art aber besonders dazu ein, ein Instrument zu lernen und bei uns mitzuspielen! (Infos, Termine und Kontakt unter www.mvsirei.at).

Verstärkung tut jedem Verein gut, besonders durch unsere neuen und sehr tatkräftigen Mitglieder. Vier Personen stellen wir hier vor, die wir in unserem Verein herzlich willkommen heißen. Als neues Vorstandsmitglied ist Julia Lederer unsere neue Schriftführerin.



Julia Lederer, BA

Instrument: Klarinette

Alter: 24

Wohnort: Hasendorf

Beruf: GF bei „Pannele Lederer“

Vorstandsfunktion: Schriftführerin

Musikalisches Motto: Musik ist die Welt-sprache und braucht nicht übersetzt zu werden



Ing. Gerhard Böck

Instrument: Tenorhorn, Posaune,

Instrument sonstig: Steirische Harmonika

Alter: 54

Wohnort: Baumgarten

Beruf: Technischer Angestellter

Hobbies: Musik, Holzarbeiten, Garten, Familie

Motto: Mit Freude und Engagement gute Musik machen und dabei jedenfalls Spaß haben



Ing. Anton Eckhart

Instrument: Tenorhorn, Posaune

Alter: 54

Wohnort: Hasendorf

Beruf: GF Eckhart Haustechnik GmbH

Hobbies: Musik, Motorsport- mehrfacher Seriengewinner, Oldtimer restaurieren

Musikalisches Motto: ...JUST FOR FUN!!!



Marlies Stadler

Instrument: Klarinette seit ca. 10 Jahren

Alter: 23

Wohnort: seit 2 Jahren in Tulln, davor in Baumgarten

Beruf: Administratorin in einem Vermessungsbüro in Tulln

Musikalisches Motto: Bei da Musi kumman de Leit zam.

Das Jahr 2023

beim Roten Kreuz Atzenbrugg - Heiligeneich

Das Jahr 2023 wurde auch beim Roten Kreuz Atzenbrugg-Heiligeneich erfolgreich beendet, ganze 7.833 Transporte wurden absolviert.

Dies nahm sich die Rettungsorganisation zum Anlass, am 12. Jänner im Gasthaus Schmid das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Zunahme an Einsätzen

Das Jahr 2023 war für das Rote Kreuz Atzenbrugg-Heiligeneich erneut geprägt von zahlreichen Rettungseinsätzen. Die Gesamtanzahl der Rettungseinsätze stieg leicht an, im Vergleich zum Vorjahr wurde eine Zunahme von 57 Einsätzen verzeichnet.

Eine Besonderheit war der Einsatz in Michelhausen am 13. Jänner, bei dem 17 Stunden lang eine Brandbeistellung für die 34 Freiwilligen Feuerwehren gestellt wurde. Weitere bemerkenswerte Ereignisse im vergangenen Jahr waren die drei erfolgreichen Hausgeburten.

Soziale Angebote wurden weiter ausgebaut

Neben den Rettungseinsätzen bauten sich die einzelnen Bereiche der Gesundheits- und Sozialen Dienste weiter aus. Eine bedeutende Neuerung war die Einführung des Therapiebegleithunde-Angebots, das im Bezirk Tulln von keinem anderen Rotkreuz-Verein angeboten wird.

Der Seniorentreff konnte im Jahr 2023 wieder mit monatlichen Treffen durchstarten. Zusätzlich wurde die Sparte „Besuchs- und Begleitsdienst“ erweitert, indem Personen mit Demenz und deren Angehörige besser unterstützt werden. Dieses wichtige Angebot trägt dazu bei, die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern und deren Familien zu entlasten.

Das Jahr 2023: Erfolge durch Gemeinschaft

Insgesamt blickt die Rotkreuz-Bezirksstelle auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück, das von Herausforderungen, aber auch von Erfolgen und positiven Veränderungen geprägt war.

„Der Zusammenhalt und das Engagement unserer Mitglieder haben dazu beigetragen, dass wir auch in schwierigen Zeiten effektive Hilfe leisten können“, resümiert Bezirksstellenleiter Peter Angerer.

„Wir danken allen Mitgliedern, Helfern und Unterstützern für ihren unermüdlichen Einsatz und freuen uns auf ein weiteres Jahr gemeinsamer Projekte und Erfolge!“

RÜCKFRAGEHINWEIS: Lukas Raich, Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksstelle Atzenbrugg-Heiligeneich, Öffentlichkeitsarbeit. T: +43/59/144 69-420, M: +43/660/473 0220, E: lukas.raich@n.rotekruz.at, W: www.rk-atzenbrugg.at



Am Foto (v.l.n.r.): Franz Buchberger (Vizebürgermeister Atzenbrugg), Peter Angerer (Bezirksstellenleiter), Christian Diemt (Bezirksstellenleiter-Stv.), Marina Fischer (Finanzreferentin), Michaela Muschitz (Einsatzmannschaft), Daniel Sprecher (Einsatzmannschaft), Stefanie Fischer (Mannschaftsvertreterin), Florian Eibensteiner (Einsatzmannschaft), Alexander Libal (Mannschaftsvertreter), Ernst Prix (Geschäftsführer), Christian Wolf (Bezirksstellenkommandant).

Foto: © RK Atzenbrugg/L. Raich

DAS ROTE KREUZ

ATZENBRUGG-HEILIGENEICH

Keine Freunde und Angehörige im Ort, nicht mehr gut zu Fuß unterwegs? Dann lass uns gemeinsam gegen die Einsamkeit sein!

Denn das Rote Kreuz Atzenbrugg ist für Sie da!

- Tauchen Sie ein in unseren monatlichen **Seniorentreff!** Genießen
- + Sie anregende Gespräche, Aktivitäten und knüpfen Sie neue Freundschaften in einer liebevollen Gemeinschaft!
- Begleitung zum Einkauf oder am Weg zum Doktor? Oder einfach
- + nur Abwechslung für den Alltag? All das ist möglich Dank unseres engagierten **Besuch- und Begleitemms!**
- Wollen Sie Abwechslung in den Alltag bringen oder jemanden
- + ein Lächeln schenken? Dies lässt sich mit unseren **Therapiebegleithunden** ganz einfach realisieren!
- Weiter im Alter **Aktiv bleiben** trotz Mobilitätseinschränkung?
- + Kein Problem, denn unser Team für die **Bewegung Zuhause** kommt auch gerne zu Ihnen!

Sie wollen mehr erfahren und uns erreichen?

Dann nützen sie die unten stehenden Kontaktmöglichkeiten!

- + Tel.: 059 144 69400
- + E-Mail: atzenbrugg@n.roteskreuz.at
- + Internet: rk-atzenbrugg.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

DAS ROTE KREUZ

ATZENBRUGG-HEILIGENEICH

Das Team hinter den Kulissen:

- + Christian Diemt Gesundheits- und Soziale Dienste
- + Marina Fischer Besuchs- und Begleitdienst
- + Peter Membör Pflegebehelfverleih, Rufhilfe
- + Jutta Kabiri Seniorentreff, Bleib.Aktiv, Bewegung Zuhause
- + Florian Eibensteiner Therapiebegleithunde

Wir sind hier zu finden:

Hütteldorfer Straße 4
3452 Heiligeneich



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Neues und Bewährtes aus unserer Öffentlichen Bücherei

von Uschi Liebmann



Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung fanden einige größere und kleinere Veranstaltungen statt.

Geschichte braucht Geschichten

Dr. Josef Resch stellte bei einer Kooperationsveranstaltung des KBW, der Bücherei und der Topothek sein Buch über den Reichsnährstand und die Jugendarbeit in der Zeit zwischen 1938 und 1945 vor.

Dabei wurde vorwiegend die Region Tullnerfeld beleuchtet. Ergänzend dazu berichtete Gabriele Ebmer, Bereichsleiterin Kultur des Campus & City Radio St. Pölten, über ihre Zeitzeugengespräche mit Prof. Amalie Reichard inklusive einer Tonaufnahme von ihr, die den Gästen der Veranstaltung ein Stück Lebensgeschichte näherbrachte. Abgerundet wurden die Berichte mittels Bildern aus der Topothek Sitzenberg-Reidling, die vom Topothekar Heinrich Andre erläutert wurden. Eine interessante Diskussionsrunde mit den Besuchern der Veranstaltung, moderiert von Ursula Liebmann, bildete den Abschluss.

Das Buch von Dr. Josef Resch kann in der Bücherei ausgeliehen werden.

30 Jahre Bücherei

Rund 100 Gäste stießen am 25. November 2023 mit dem Team der öffentlichen Bücherei auf das Jubiläum an. In Form von Reimen wurden Geschichte und einige Zahlen, so wie Fakten der Bücherei dargebracht. Bürgermeister Erwin Häusler und Pfarrmoderator Mag. Leopold Klenkhart beantworteten verschiedene Fragen, die ihnen von drei Kindern in Form eines Interviews gestellt wurden: u.a. „Warum braucht es eine Bücherei in Sitzenberg-Reidling?“. Die Quintessenz der beiden: „Lesen gefährdet die Dummheit.“

Der Festakt wurde mit der Überreichung einer Torte, Urkunden für alle Mitarbeiterinnen der Bücherei, sowie Blumenarrangements für Birgit Franz und Gerti Resch, die seit der Gründung in der Bücherei unentwegt ihr Engagement einbringen, beschlossen. Birgit Franz hatte 20 Jahre lang die Leitung inne, 2013 übergab sie diese an Ursula Liebmann. Mittlerweile arbeitet ein Team von 10 ehrenamtlichen Frauen an



Vlnr: Heinrich Andre, Ursula Liebmann, Gabriele Ebmer, Josef Resch.

Foto: Birgit Franz



Fotos: © Peter Bors, www.bors.at

3 Öffnungstagen, um Medienvielfalt, Veranstaltungen und vieles mehr am sogenannten „überdachten Dorfplatz“ anzubieten. Der Kinderchor der Volksschule, sowie das Ensemble rund um Daniel Mayer untermalten das Fest musikalisch. Während sich die Erwachsenen gemütlich am Buffett labten und sich in Gespräche vertieften, lösten

die Kinder in einem Workshop von Patricia Floch Rätsel im Sachbuchbereich mit der Mitmachstation „Schlüsselstelle“. Abschließend gab Katharina Grabner-Hayden eine kabarettistische Lesung unter dem Titel „Mehr Lametta, Schatzi“ zum Besten. Alles in allem ein würdiges Fest für den 30. Geburtstag der Bücherei. →



Elfen und Engel in der Weihnachtswerkstatt

In diesem Jahr fand zum ersten Mal die Weihnachtswerkstatt (eine Kooperation der Bücherei und Pfarre) für Kinder von 0 bis... im Pfarrhof statt. An den ersten drei Adventssonntagen wurde gebastelt, gesungen, gelesen, gebacken, getöpft und viele Kinder verwandelten sich durch gekonntes Schminken in Schneemänner, Elfen und Engel. Dank vieler freiwilliger Helferinnen konnten die Kinder aus einem großen Angebot wählen. Alle Weihnachtswerkstattengäste hatten großen Spaß dabei. Einer Weihnachtswerkstatt 2024 sehen alle mit Freuden entgegen.

Die Erde bebt – Wissenschaft für die ganze Familie

Wissensdurstige und mutige Familien konnten in der öffentlichen Bücherei Sitzenberg - Reidling die Erde beben lassen und noch viel mehr zum Thema vom Seismologen Stefan Mertl erfragen und erlernen.

Mittels anschaulichen Darstellungen und selbst erstellten Erdkarten wurde nicht nur für Kinder, sondern auch für alle Erwachsenen spannend vermittelt. Höhepunkt war ein von allen Teilnehmern simuliertes Beben, das über die Aufzeichnung vom Seismographen begeistert mitverfolgt wurde.

Damit war auch der bereits 5. „Science Afternoon – Wissenschaft für die ganze Familie“ der Abteilung Wissenschaft und Forschung des Landes NÖ in unserer Bücherei wieder ein voller Erfolg.

Freude bringen im Advent

Kurz vor Weihnachten fand eine Adventlesung für unsere betagten Bürgerinnen, die in der Senecura leben, statt. Besinnliche und fröhliche Texte (Erzählungen und Gedichte) wechselten einander ab, ergänzt von bekannten Weihnachtsliedern. Die Seniorinnen kamen so in Stimmung, dass sie einfache Lieder laut mitsangen. Zum



Foto: Bettina Markl



Fotos: Birgit Franz

5. „Science Afternoon – Wissenschaft für die ganze Familie“

Abschluss bekam, zur Freude aller, jede Anwesende eine kleine Aufmerksamkeit überreicht. Frau Brigitte Koller, die Betreuerin, bedankte sich bei der Vortragenden Mag. Karin Reichert mit einer süßen Überraschung für die monatlichen Lesungen, die immer der jeweiligen Jahreszeit angepasst werden. Es war ein erfüllender Vormittag, der unseren Seniorinnen Abwechslung brachte.

Am Bild: links hinten Mag. Karin Reichert, rechts vorne Brigitte Koller, mit Seniorinnen und einer Praktikantin.

Arbeitslager in und um Reidling in der NS - Zeit

Die Forschung des jüdischen Instituts für Geschichte in St. Pölten (Injoest) zum Thema „NS – Volksgemeinschaft“ und Lager im Zentralraum NÖ (Geschichte – Trans-

formation – Erinnerung) inkludiert sogenannte Citizen Science, also Interviews mit Menschen, die zu diesem Thema ihre Erfahrungen erzählen können. Diese Erzählungen werden in die Forschung eingebracht und ermöglichen so detaillierteres Wissen, wie auch zusätzliche Informationen im Forschungsgebiet. Der mittlerweile zweite Workshop zu diesem Thema in der Bücherei wurde von Dr. Christoph Lind (www.injoest.ac.at) geleitet.

Eine Gruppe von Geschichtsinteressierten tauschte sich über ihre Erfahrungen aus diesem Zeitraum aus. So wurde auch festgestellt, dass es in Sitzenberg-Reidling und seinen Katastralgemeinden Zwangsarbeiter gegeben habe, je nach Kriegsverlauf waren es mehr Männer aus Belgien, später dann sogenannte „Ostarbeiter“.

Wichtig sei, wie man Ergebnisse sichtbar machen könnte, damit sie sich ins kollektive Gedächtnis einschreiben können. Dazu wird u.a. in ca. einem Jahr eine Tagung an der Donauuniversität Krems stattfinden. Interessant war auch die Tatsache, dass man als junge, historisch und politisch interessierte Person bis in die späten 60er Jahre von den damals noch lebenden Zeitzeugen keine Antwort auf Fragen erhielt, gleichgültig, ob man SS/SA Angehörige, Mitläufer oder Widerstandskämpfer befragte: „Darüber spricht man nicht, das verstehst du nicht!“ oder „Die Vergangenheit lässt man besser ruhen!“ waren abwehrende Antworten. Hervorgehoben wurde daher die Bedeutung von Interviews mit Nachkommen Betroffener, da kaum noch Zeitzeugen leben.

Bei einem kleinen Imbiss wurde nach dem offiziellen Ende noch lange weiterdiskutiert.

Wir sind eine NÖ Saatgutbibliothek

In der Bücherei kann derzeit Saatgut abgeholt werden (solange der Vorrat reicht). Natürlich ist es auch möglich, eigenes Saatgut zu bringen. Die Saatgutbibliothek ist ein NÖweites Projekt, um die regionale Pflanzenwelt zu erhalten.

Ein Workshop über die richtige Vermehrung und Aufbewahrung von Saatgut wird von Natur im Garten in der Bücherei demnächst stattfinden.



Fotocredit: Treffpunkt Bibliothek

In Kooperation mit dem örtlichen Tauschkreis werden Aktionen, wie der bereits bekannte Pflanzentauschmarkt, rund um die Saatgutbibliothek geplant. Stöbern Sie in unseren Regalen, Sie werden viele geeignete Medien zu Natur & Umwelt finden.

Jedem Baby ein Buch

Familien mit Babys (0-24 Monate) können sich kostenlos eine Buchstarttasche mit einem hochwertigen Bilderbuch und weiteren Überraschungen in der Bücherei abholen.



Foto: Karin Reichert

Vlnr.: Geschwister Figl, Gabriele Ebmer, Helmuth Fellner, Jakob Wesely (ein Teil der Teilnehmer:innen des Workshops am Ende desselben).

Im Laufe des Jahres wird es immer wieder Bücherküken-Veranstaltungen für die Jungfamilien geben. Bilderbuchkino, Kamishibai-Lesungen, Kniereiter und Schütteleime, und vieles mehr werden gemeinsam genossen.

Vorschau auf die nächsten Termine:

- 7. April** Science Afternoon – Wissenschaft für die Familie: Thema Optik
- 24. April** Lesung mit der Autorin Zdenka Becker
- 4. Mai** Kinderbuchlesung mit Daniela Korherr
- 15. Juni** Kasperltheater mit Isabella Vermeulen und Beginn Gratis-Sommerlesen
- 20. Juni** Science Afternoon – Wissenschaft für die Familie: Thema Wasser

Es zählt sich aus, auf unsere Webseite zu klicken: www.sitzenberg-reidling.noebib.at Sie finden detaillierte Informationen über die kommenden Veranstaltungen und die digitale Möglichkeit in unserem Medienbestand zu stöbern.

Von unseren Feuerwehren



FF Hasendorf

Feuerwehrkirtag

Am 8. und 9. Juli 2023 veranstalteten wir unseren traditionellen Feuerwehrkirtag. Zahlreiche BesucherInnen durften wir begrüßen. Wir möchten uns auf diesen Weg bei allen HelferInnen und Sponsoren ganz herzlich bedanken.



Sepp's Runder Geburtstag

Josef Kraus, unser ehemaliger Kassier der FF Hasendorf, lud die KameradInnen am 31.10.2023 ins Gasthaus Doppler um seinen 70. Geburtstag zu feiern. Wir wünschen unserem Sepp das Allerbeste, Gesundheit und noch viele Jahre im Kreise seiner KameradInnen!



Glühweinumtrunk

Am 16.12. 2023 fand unser jährlicher Glühweinumtrunk in Hasendorf statt. Die Gäste wurden mit Feuerflecken, Hot Dogs, Mehlspeisen, Glühwein, Glühtraubensaft (mit oder ohne Schuss) verwöhnt und es war ein adventlicher Abend in Hasendorf.



Mitgliederversammlung

Am Freitag den 12. 1. 2024 fand die ordentliche Mitgliederversammlung im GH Buchinger statt. Die Freiwillige Feuerwehr Hasendorf konnte dazu Bürgermeister Erwin Häusler sowie zahlreiche KameradInnen begrüßen.

Kommandant Thomas Ziegler eröffnete die Versammlung. Nach dem Totengedenken berichtete Kommandantstellvertreter Reinhard Nussbaumer über das abgelaufene Jahr 2023.

Danach berichtete Verwalter Martin Ebersperger über den Kassabericht 2023 und wurde durch seine KameradInnen entlastet. Weiters gibt es einen neuen Zuwachs zu vermelden. Kameradin Elke Nussbaumer ist seit 1.1.2024 bei der Freiwillige Feuerwehr Hasendorf. Im abgelaufenen Jahr absolvierte die Feuerwehr Hasendorf einige Einsätze und Übungen mit insgesamt 1.000 Stunden Arbeitsleistung.



Gesellschaftsschnapsen

Am 16. Jänner fand das Gesellschaftsschnapsen der Feuerwehr Hasendorf im Heurigenlokal Bauer-Feichtinger-Figl statt. Spielleiter Andreas Figl führte durch die Partien. Nach spannenden Partien stand der Sieger Anton Figl fest.

Zweiter wurde Peter Doppler. Auf den weiteren Plätzen Josef Kraus, Josef Hittinger und Peter Pummer. Wir gratulieren herzlich.

Nach der Siegerehrung fand der Abend einen gemütlichen Ausklang. Die Feuerwehr Hasendorf bedankt sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren.



Atemschutzgeräteträger

Wir gratulieren unseren beiden Mitgliedern Anna Häusler und Lukas Ziegler zur, im März 2024 bestandenen Prüfung zum Atemschutzgeräteträger recht herzlich. Alles Gute für die Zukunft und Gut Wehr. Siehe dazu auch der Bericht von Bgm. Häusler auf Seite 6.

FF Reidling

Kombiübung VKF Renzel

Am 28. Februar fand gemeinsam mit den Feuerwehren Sitzenberg, Thallern und Hasendorf bei der Firma VKF Renzel eine der beiden diesjährigen Kombiübungen statt.

Übungsannahme war ein Brand in der Produktionshalle der Firma VKF Renzel. Vier Personen wurden vermisst, die von den Atemschutztrupps innerhalb kürzester Zeit geborgen werden konnten. Vielen Dank für VKF Renzel für die Bereitstellung des Übungsobjekts.

Flurbrand Bahndamm

Am 25. Jänner wurden wir zu einem Flurbrand entlang der Zugstrecke alarmiert. Der Funkenflug eines vorbeifahrenden Güterzugs löste mehrere Brände entlang des Bahndamms aus. Innerhalb kürzester Zeit konnten wir das Feuer löschen.



Brand eines Hybridautos

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Sitzenberg wurden wir am Freitag vor Weihnachten zu einem E-Auto Brand gerufen. Aus noch ungeklärter Ursache fing das Auto Feuer und stand innerhalb kürzester Zeit in Vollbrand.

Da sich das Feuer auch auf die Fassade der dortigen Halle ausbreitete, wurden die Feuerwehren Thallern, Hasendorf und →

Gemeinlebern nachalarmiert. Dank der guten Zusammenarbeit konnte ein Übergreifen der Flammen auf die restliche Halle verhindert werden. Nach rund 1,5 Stunden konnte der Brand endlich gelöscht werden.

Mitgliederversammlung

Im Zuge unserer Jahreshauptversammlung im Gasthaus Dopler blickten wir gemeinsam auf das vergangene Jahr zurück.

2023 rückten wir insgesamt zu 28 Einsätzen aus, wovon 5 auf Verkehrsunfälle, 4 auf Brände, 7 auf Brandsicherheitswachen und 3 auf Unwetter entfallen. 5 waren Fehleinsätze und 4 sonstige Einsätze.

Zudem gab es einige Beförderungen. Melanie Rödl wurde zur Feuerwehrfrau, Dominik Fenz und Johannes Figl zum Feuerwehrmann sowie



Moritz Öllerer, Georg Pfiel und Markus Andert zum Oberfeuerwehrmann befördert. Wir gratulieren allen recht herzlich!



FF Sitzenberg

Brandsicherheitswache beim Maturaball der HBLA

Wie bereits 2022, fand auch im Oktober 2023 wieder der Maturaball der HBLA Sitzenberg in den Räumlichkeiten des Schlosses Sitzenberg statt. Für diese Veranstaltung stellte die FF Sitzenberg eine Mannschaft für die Brandsicherheitswache.



Übungen & Schulungen

Im Dezember stand eine Auffrischung der Erste Hilfe Kenntnisse am Ausbildungsprogramm.

Hierzu konnte Christian Tomitsch, unser Sachbearbeiter für den feuerwehrmedizinischen Dienst, Michael Wielander, ehrenamtlicher Notfallsanitäter des Österreichischen Roten Kreuzes, willkommen heißen.



Im Februar 2024 stand das Arbeiten mit den hydraulischen Rettungsgeräten am Ausbildungsplan. Im Zuge dessen wurde eine praktische Übung mit einem nicht mehr fahrtüchtigen Fahrzeug am Bauhof der Gemeinde Sitzenberg-Reidling abgehalten. Die hydraulischen Rettungsgeräte kommen zum Einsatz, um eingeklemmte Personen aus Notlagen, wie beispielsweise bei einem Verkehrsunfall, zu befreien.



Stefan Öllerer's 60er

Am Freitag, den 12. Jänner 2024, feierte Stefan Öllerer mit seinen Kameradinnen und Kameraden der FF Sitzenberg im Gasthaus Dopler seinen 60. Geburtstag.

Wie Kommandant Klaus Linder erwähnte, dokumentiert Stefan Öllerer, welcher auch im Bezirksfeuerwehrkommando Tulln als Bezirkssachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit tätig ist, seit vielen Jahren die Einsätze und Übungen der FF Sitzenberg mit zahlreichen Fotos und Videos, für die ihm großer Dank gebührt.

Brandeinsätze

Am 25. Jänner 2024 wurde die FF Sitzenberg zu einem Flurbrand entlang der Bahnstrecke zwischen Trasdorf und Gemeinlebarn alarmiert. Nach kurzer Zeit rückten die Feuerwehren Gemeinlebarn, Reidling, Sitzenberg und Trasdorf aus, um das Feuer zu bekämpfen. Auf der etwa fünf Kilometer langen Fahrtstrecke entstanden, ausgelöst durch einen defekten Güterwaggon. Kleinbrände, die aufgrund des herrschenden Windes rasch angefacht wurden. Siehe dazu auch das Bild beim Bericht der FF Reidling.

Auch zu weiteren Brandeinsätzen sowohl im eigenen Einsatzgebiet als auch im Ge-



meindegebiet wurde die FF Sitzenberg in den letzten Monaten alarmiert.

Verkehrsunfall in Hilpersdorf

Am 10. Februar 2024 wurden wir zu einem Verkehrsunfall nach Hilpersdorf gerufen. Bei der Kreuzung der B43 zur Kellergasse am Eichberg kam ein Fahrzeug von der Fahrbahn ab. Es kollidierte dabei mit einem Masten und landete im angrenzenden Feld auf dem Dach. Die Feuerwehr Ge-



meinlebar musste die Fahrzeugtüre mit dem hydraulischen Rettungssatz öffnen, um den Lenker aus dem Fahrzeug zu befreien. Die Person wurde anschließend vom Samariterbund Traismauer erstversorgt und ins Krankenhaus gebracht. Das Unfallauto wurde von der Feuerwehr wieder aufgerichtet und anschließend mit dem nachgeforderten Wechsellader der FF Sitzenberg sicher abgestellt

Mitgliederversammlung

Am Freitag, dem 16. Februar 2024, fand die ordentliche Mitgliederversammlung der FF Sitzenberg im Gasthaus Schmid statt.

Kommandant Klaus Linder konnte an diesem Abend neben 29 Feuerwehrleuten auch Bürgermeister Erwin Häusler begrüßen. Zusammen wurde auf das Jahr 2023 zurückgeblickt



und Kommandant Klaus Linder gratulierte Herbert Scharl zu den hervorragenden Plätzen bei den Wasserdienstleistungsbewerben 2023. Im Rahmen der Versammlung wurden Laura Müllner und Nina Fischer zur Feuerwehrfrau und Felix Marschik zum Feuerwehrmann befördert. Weiters wurden Markus Linder zum Oberfeuerwehrmann und Philipp Fahrngruber zum Löschmeister befördert.

Schadstoffeinsatz

Am 26. Februar 2024 wurde die Feuerwehr Sitzenberg zu einem Schadstoffeinsatz gerufen, der durch einen Vorfall mit einem Forst-Harvester im Wimmergraben ausgelöst wurde.

Ein Hydraulikschlauch platzte während der Zufahrt, wodurch massiv Hydrauliköl austrat. Das Arbeitsfahrzeug blieb infolgedessen liegen, was eine sofortige Reaktion erforderte.



Nach rund zwei Stunden konnten die Einsatzkräfte die Einsatzstelle verlassen, nachdem sämtliche notwendige Maßnahmen zur Sicherung und Reinigung

getroffen worden waren. Gemeinsam mit dem Streifendienst der Straßenmeisterei Atzenbrugg wurde die Unfallstelle gereinigt und eine Warntafel aufgestellt.

FF Thallern

Atenschutz-Funk Kombiübung

Am 8. November 2023 fand bei uns in Thallern eine Atemschutz-Funk Kombiübung statt. Zusammen mit der Feuerwehr Sitzenberg, der Feuerwehr Reidling und der Feuerwehr Hasendorf suchten wir in einem Keller nach vier Personen, die laut Übungsannahme nach einem Brand bei Schalarbeiten im Keller vermisst waren.



Das Übungsobjekt von innen.



Kombiübung in der Thallerner Kellergasse.

Wegen der verwinkelten und teils engen Räumlichkeiten waren die Atemschutzgeräteträger besonders gefordert. So mussten die vermissten Personen mittels Trage durch einen Spalt in einer Wand gerettet werden. Zusätzlich wurden Brandgeräusche eingespielt und künstliche Wärme erzeugt. Trotzdem konnten dank der guten Zusammenarbeit der Feuerwehren alle Personen heil aus dem Keller gerettet werden und auch die Beobachterinnen und Beobachter der Übung waren mit dem Ablauf sehr zufrieden.

Feuerwehrjugend

Am 18. November fand das Fertigkeitabzeichen Melder in Zwentendorf statt. Hierbei mussten die Jugendlichen sowohl theoretische als auch praktische Übungen rund um das Funkwesen absolvieren. Die Übergabe der Abzeichen erfolgte im Rahmen der traditionellen Weihnachtsfeier der Feuerwehrjugend des Bezirks Tulln. Diese fand am 25. November in Sieghartskirchen statt.



Adventstimmung in Thallern.

Advent in Thallern

Mittlerweile zu einer sehr schönen Tradition in der Vorweihnachtszeit ist unser Advent in Thallern geworden.

Am 9. Und 10. Dezember herrschte in der Ziegelofengasse beste Stimmung bei Erdäpfeln, Maroni, Glühwein und (Kinder) Punsch. Samstags gab es hausgemachte Burger mit Pulled Pork aus dem Smoker. Am Sonntag spielten die Jagdhornbläser und es gab Feuerflecken von Max. Durch den Schnee, die Lichterketten und die Dekoration war die Stimmung bereits sehr weihnachtlich.

Mitgliederversammlung

Zu Beginn des neuen Jahres findet immer die Mitgliederversammlung im Gasthaus Dopler statt. Unser Kommandant Karl Hintermayer konnte 29 Mitglieder sowie Bürgermeister Erwin Häusler und Gemeinderätin Margit Andert am 19. Jänner begrüßen. Verwalter Patrick Nolz stellte die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres ausführlich dar und konnte von einem erfolgreichen Feuerwehrfest berichten. Im Anschluss folgten die Berichte der drei Be-



werbsgruppen und mit vielen Bildern und Videos konnten wir uns alle gemeinsam an die Highlights der vergangenen Saison erinnern. Danach folgten die Worte des Bürgermeisters sowie des Kommandanten, beide wiesen auf die Wichtigkeit des Zusammenhalts der Feuerwehren und der Gemeinde hin und bedankten sich für die geleisteten Stunden.

NÖ Funkleistungsabzeichen

Am Freitag, den 1. März traten drei Mitglieder unserer Wehr beim Bewerb um das NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen (FULA) im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln an. An zwei Tagen waren über 700 Bewerberinnen und Bewerber vor Ort. Es mussten sechs praxisnahe Disziplinen absolviert werden, unter anderem Arbeiten in der Einsatzleitung, Lotsendienst oder Fragen zum Feuerwehrfunkwesen. Dank der wochenlangen Ausbildung innerhalb des Bezirkes Tulln erreichten FM Matthias Andert, EV Gernot Pickl und SB Sandra Pickl alle drei tolle Punktzahlen und dürfen ab sofort das goldene Abzeichen tragen.



Nach der Übergabe der Abzeichen.

Update Bundesbewerb 2024

Im Zuge der Vorbesprechungen und Bahnauslosungen für den Bundesfeuerwehrleistungsbewerb, welcher von 30. August bis 1. September in Feldkirch stattfinden wird, erfuhren Vertreter unserer Bewerbungsgruppen Thallern 1 und 2, dass sich unsere Damengruppe Thallern 3 ebenfalls für den Bewerb qualifiziert hat. Jetzt vertreten alle drei Gruppen unserer Feuerwehr das Bundesland Niederösterreich und kämpfen mit etwa 3.000 anderen Feuerwehrleuten um den Titel „Schnellste Feuerwehr Österreich“ im Löschangriff sowie beim Staffellauf.

Neue Selbstständige in SiRei

Agnes Blumenschein

Mein Name ist Agnes Blumenschein, ich bin Integrale Tanz- und Ausdruckstherapeutin/-pädagogin und Psychologin.

Ganz nach dem Motto **ZEIT ZUM AUFBLÜHEN** begleite ich dich mit Bewegung, Tanz und im Gespräch beim kreativen Forschen zu mehr Lebensfreude, Verbundenheit und Leichtigkeit.

Ganzheitliches Coaching im Einzelsetting: Etwas in dir wünscht sich mehr Zuwendung, du suchst nach Ausgleich und neuen Wegen, um Stress abzubauen, Klarheit und Orientierung, Halt und Stabilität? Hier nehmen wir uns Raum und Zeit für das, was dich beschäftigt, belastet und wo du dir Veränderung und Stärkung wünschst.

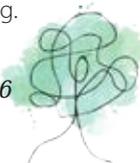
Afrikanischer Tanz (Afro Dance) Kurs: Wir gehen zusammen auf eine musikalisch-tänzerische Reise. Du lernst deinen gesamten Körper von Kopf bis Fuß zu bewegen, Rhythmusgefühl, Koordination und Beweglichkeit werden gesteigert. Du entwickelst mehr Sicherheit und Selbstverständnis in deinem Körper. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Keine Vorkenntnisse nötig.

Wo? WOHL RAUM für Körper, Geist und Seele

Hütteldorfer Straße 3-5, 3452 Heiligeneich und SEMINARRAUM Wohnprojekt Hasendorf 88, 3454 Sitzenberg-Reidling.



Melde dich gerne telefonisch 0650/7288526
oder unter info@agnesblumenschein.at.
Ich freue mich, dich kennenzulernen!



Fotos: © Julia Rohn

Von der Landjugend

Liebe Gemeinde!

Wir als Landjugend Sitzenberg-Reidling wollen uns im Zuge dieses Zeitungsartikels bei Euch vorstellen. Zurzeit zählen wir 53 motivierte Mädchen und Burschen als unsere Mitglieder.

Es gibt die Landjugend Sitzenberg-Reidling schon seit 1949, das heißt 75 unglaubliche Jahre werden Traditionen wie das Binden und Tragen der Erntekrone, der Verkauf von Palmbuschen, das Aufstellen des Jakob-Kirtag Baumes und Vieles mehr weitergeführt und von Generation zu Generation weitergegeben.

Seit der jährlichen Generalversammlung im November 2023 sind Hanna Figl und Lukas Bauchinger die aktuellen Leiter, welche gemeinsam mit dem Vorstand einiges in Planung haben.

Am Wochenende vom 27.- 28. April 2024 werden beispielsweise alle Spielplätze der Gemeinde restauriert, wo wir uns über jede Hilfe freuen würden. Genauere Infos findet Ihr auf Instagram, Facebook oder telefonisch direkt bei unseren Leitern (**Hanna Figl**: 0664 2141712, **Lukas Bauchinger**: 0681 81322965).

Des Weiteren unterstützen wir die Familie Hut jedes Jahr bei Ihrem Adventmarkt im Dezember. Da wurden auch letztes Jahr wieder alle Besucher mit leckeren Feuerflecken von uns verköstigt. Was letztes Jahr neu ins Leben gerufen wurde, ist der Glühweinstand am Leopold-Figl-Platz, welcher am 30.12. 2023 zum ersten Mal erfolgreich über die Bühne gegangen ist. Freut Euch auch dieses Jahr wieder auf einen von uns organisierten Frühschoppen und den Glühweinstand vor Neujahr.

Natürlich darf der Spaß auch nicht fehlen und deswegen werden lustige Aktivitäten organisiert wie ein gemeinsames Schifahren, Thermentage, Kegelabende und vieles mehr. Falls wir Interesse zum Beitreten geweckt haben, einfach bei Lukas oder Hanna (siehe Telefonnummern im Text) melden und bei der nächsten Aktivität mit dabei sein.



Landjugend Vorstand 2023/24



Ausflug ins Aqualand Moravia



Glühweinstand 30.12.2023



Skitag in Stuhleck

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Sitzenberg-Reidling, Bachgasse 1, 3454 Sitzenberg-Reidling. Chefredaktion: Gerhard Hartweger. E-Mail: service@sitzenberg-reidling.gv.at. Redaktion: Erwin Häusler, Peter Bors. Erscheinung: 2x jährlich.

Offenlegung gemäß § 25(4) Mediengesetz: Informationsblatt der Gemeinde Sitzenberg-Reidling. Fotos und Texte: Wir danken Stefan Öllerer, der Volksschule, den Kindergärten, den Feuerwehren sowie allen Anderen für die zur Verfügung gestellten Bilder und Texte. Gestaltung: Peter Bors, www.bors.at, Druck: Druckerei Robitschek, Schloßgasse 10-12, 1050 Wien.



Dorfbühne Kunterbunt

Gelungene Premiere von "Neurosige Zeiten"!

Die Dorfbühne Kunterbunt präsentierte am 15. März nach vier Jahren Pause (2020 und 2021 durch Corona) mit großem Erfolg die Premiere ihres neuesten Stücks "Neurosige Zeiten".

Ein begeistertes Publikum fand sich ein, um die Komödie rund um die "Offene Wohngruppe der Psychiatrie Hasendorf" zu erleben, die für kurzweilige Unterhaltung sorgte. Wie schon in den letzten 20 Jahren wurde beim "Happy Pepi" in Hasendorf gespielt.

Besonders hervorzuheben war die Leistung von Brigitte Braun, die als "Sexsüchtige" Agnes gekonnt ihre Rolle verkörperte. Judith Bernard, brillierte in einer Doppelrolle als Tupperware-Verkäuferin und vor allem als Psychiaterin.

Ebenso überzeugten Rainer Nestlberger in der Rolle des "Soziophoben" Willi und Anton Öllerer als Hans, der mit seinem "Putzfimmel" die Zuschauer zum Schmunzeln brachte. Auch Manuela Wimmer bereicherte als Therapeutin "Ines" das Stück. Cariana Kückelhaus als Stalkerin "Marianne" und Peter Bors als Schlagerstar "Hardi Hammer", der das Objekt ihrer Begierde ist, boten ebenfalls herausragende Leistungen. Gerti Öllerer war als Agnes Mutter "Cecile" perfekt besetzt und strahlte als "Sternschnuppe Berlin". Michelle Dollensky



Foto: © Peter Bors, ww.bors.at

als Reporterin "Micky" der "BILT Zeitung" bereicherte ebenfalls in ihrer kleinen aber feinen Rolle als neues Mitglied das Ensemble. Die Aufführung erwies sich als äußerst gelungen und sehenswert. Das Bühnenbild, gestaltet von Alfred Linzbauer, fügte sich wunderbar in das Stück ein und trug zur Atmosphäre bei.

Karl Farkas hätte sicher gesagt: "Schauen sie sich das an!"

Jedenfalls freuen wir uns schon jetzt auf das Stück, das uns die Dorfbühne Kunterbunt unter der Regie von Erika Degen und der Leitung von Daniela Schütz nächstes Jahr präsentieren wird.



Fotos und Text: © Stefan Öllerer, ww.oe-news.at



SAMSTAG, 4.5.2024 18:30h

SITZENBERG-REIDLING
3454, LEOPOLD FIGL PLATZ

Das Original
seit 2013

DAS KONZERT

von Hermann Bahr



EINTRITT FREI

mit
David Czifer
Max Mayerhofer
Tina Haller
Eva-Maria Scholz
Patrick Kaiblinger
Laura Oedendorfer

Regie: Nicole Fendesack



Bei Regen im Pfarrstadel

www.lastkrafttheater.com

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

WKO

WKO

WKO NÖ

NIEDER
ÖSTERREICH

ST



MITTERBAUER



youunion

Mitgliedschaft
Kultur-Publikum

NÖN



20 JAHRE SOMMERSPIELE
SCHLOSS  SITZENBERG

MIRANDOLINA

Komödie von Carlo Goldoni

Regie: Reinhard Hauser
Pia Baresch

4. - 23. Juni 2024

www.sommerspiele-sitzenberg.at